



Rechnung 2018

Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

Freitag, 24. Mai 2019
Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde	19.30 Uhr
Politische Gemeinde	20.15 Uhr

Einladung

zu den Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 24. Mai 2019, 19.30 Uhr

Politische Gemeinde

Freitag, 24. Mai 2019, 20.15 Uhr

Im Anschluss an die Gemeindeversammlungen laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Die detaillierten Rechnungen der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde können auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	5
Rechenschaftsbericht Kirchenrat	6
Erläuterungen zur Rechnung	10
Gesamtübersicht Rechnung	11
Gestuffer Erfolgsausweis	12
Erfolgsrechnung	13
Begründung Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	16
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Anlagespiegel	20
Finanzkennzahlen	21
Bericht der Finanzkommission	22

2. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	25
Rechenschaftsbericht Gemeinderat	26
Einbürgerungen	40
Erläuterungen zur Rechnung	42
Gesamtübersicht Rechnung	45
Gestuffer Erfolgsausweis	46
Erfolgsrechnung	47
Begründung Abweichungen zum Budget / Nachtragskredite	56
Investitionsrechnung	65
Begründung Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung	68
Bilanz	70
Geldflussrechnung	71
Anhang	72
Bericht der Finanzkommission	80

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung
Freitag, 24. Mai 2019, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates**
- 3. Finanzen**
 - 3.1 Gewährung der Nachtragskredite zum Budget 2018
 - 3.2 Genehmigung der Jahresrechnungen 2018

Geschäft Nr. 2

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kirchenrates

Rechenschaftsbericht 2018 – Kirchenrat Pfarrei Ennetbürgen

Präsidiales

65 Geschäfte hat der Kirchenrat im vergangenen Jahr an elf Sitzungen beraten und entschieden. An der halbtägigen Klausur am 31. Oktober hat sich der Kirchenrat intensiv mit den Liegenschaften und den damit verbundenen Investitionen auseinandergesetzt.

Personelles

Im HGU wurden Jeannette Tomasson nach fünfjähriger und Rita Bürkli nach dreijähriger Heimgruppenleitungstätigkeit verabschiedet. Judith Schumacher wurde als neue HGU-Leiterin begrüsst. Auf der Oberstufe durften wir von der reformierten Kirche Esther De Clerq-Kradolfer als neue Katechetin in unseren Reihen begrüssen. Nach sechs Jahren Engagement für unsere Erstkommunikantenkinder verlässt uns Conny Schaufelberger-Tresch. An dieser Stelle gebührt ihr ein herzliches Dankeschön. Mit Patricia Dahinden Sterchi und Isabella Nöpflin-Martone konnten zwei Nachfolgerinnen gefunden werden. Seit Herbst 2018 steht uns mit Barbara Gabriel-Keel eine neue KGU-Leiterin zur Verfügung. Sie löst Michaela Niederberger-Bissig ab, die sich nach drei Jahren vom KGU und der Firmvorbereitung verabschiedet hat. Wir danken für die geleistete Arbeit und heissen die neue Leiterin herzlich willkommen!

Am 1. Oktober hat unser neuer Sakristan Roland Zberg seinen Dienst in uns-

erer Pfarrei angetreten. Er wird dabei von unseren beiden Sakristanen Rita Amstutz und Erich Wanner eingearbeitet und unterstützt. Nach dem Besuch der Sakristanenschule in Einsiedeln wird Roland Zberg den im März 2019 in Pension gehenden Erich Wanner ablösen.

Sieben neue Ministranten durften wir am 24. November in unsere Ministrantenschar aufnehmen.

Am Betttag durften wir unserem Diakon und Gemeindeleiter Elmar Rotzer zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren.

Finanzen

Der Jahresabschluss 2018 ist wiederum positiv ausgefallen. Dank guten Steuereinnahmen bei allen Steuerbereichen, sind genügend Mittel vorhanden, damit die verschiedenen Aufgaben unserer katholischen Kirchgemeinde wahrgenommen werden können. Das nun begonnene Bauprojekt an der Buochserstrasse 6 kann ohne Steueranpassung nachhaltig finanziert werden. Da sich der Baustart jedoch verzögert hat, kann nun für das aktuelle Jahr 2019 einmalig einen Steuerabatt gewährt werden.

Liturgie

Alle Jahre feiert die Gemeinde Advent und Weihnachten, Fasten- und Osterzeit sowie die zahlreichen Sonn- und Feiertage im Jahreskreis. Mit Gesang und Musik, sowie mit Beiträgen der Liturgiegruppe werden viele Gottesdienste lebensnah gestaltet. Sie tragen dazu bei, dass der Gottesdienst eine Feierstunde wird, die uns Kraft für

den Alltag schenkt.

Diakonie

Der Dienst am notleidenden Nächsten gehört zu den Hauptaufgaben des Diakons. Dementsprechend ist es ihm ein grosses Anliegen, auf diesem Gebiet engagiert tätig zu sein. Dankbar, für die Zusammenarbeit und Unterstützung, sowohl durch die Begegnungsgruppe der Altersbetreuung Ennetbürgen, als auch durch die pfarreiliche Diakonieguppe, unter der Leitung von Pfarreirätin Maya Küttel, die mit den beiden grossen Fastenaktionen im Februar/März, dem Stand mit fairen Produkten am Weltmissionssonntag im Oktober, sowie der Mithilfe beim Rorate-Zmorge im Dezember im Diakoniebereich wertvolle Arbeit leisten. Auch die Sternsinger unter der Leitung von Agnes Schnider bereiten jeweils grosse Freude. Hinzu kommen auch die vielen im Hintergrund geführten Seelsorgegespräche mit Jung und Alt.

Ökumene

Die Zusammenarbeit mit unserer Schwesterkirche harmoniert sehr gut. Neben der traditionellen gemeinsamen St. Jost-Feier im Juni und dem Versöhnungsweg im April/Mai feiert Pfarrer Heinz Brauchart auch im Alterszentrum Oeltrotte vermehrt Gottesdienste.

Liegenschaften

Beim Haus auf dem St. Jost wurde der Kellerboden mit einem Betonbelag saniert. Somit konnte die aufsteigende Feuchtigkeit behoben werden. Ebenfalls wurde die Wasserquelle mit viel Handarbeit erneuert und wieder zum Laufen gebracht. Kleine Reparaturen an den verschiedenen Gebäuden helfen die Bausubstanz zu erhalten.

Buochserstr. 6 / Neubau Pfarreiheim

Mit der Umzonung des Grundstücks von der öffentlichen Zone in die Dorfzone wurde von der Gemeinde am 3. Dezember die Baubewilligung erteilt. Die Leitungsumlegungen werden von der Gemeinde in Auftrag gegeben und vor dem eigentlichen Baustart ausgeführt. Die ersten Arbeiten konnten an Unternehmen vergeben werden. Nach sieben Jahren der Planung steht nun dem Baustart nichts mehr im Wege.

Kapelle Buochli

In der Buochli-Kapelle konnten wir eine effiziente Sitzbankheizung installieren. Damit ist für die zunehmenden Taufen im Winter eine angenehme Wärme garantiert.

Das Kleinod im Buochli, liebevoll gepflegt durch Helen Gander, erfreut viele Wanderer und Einkehrgäste.

Kapelle St. Jost

Die von unserer Sakristanin Martina Mathis und ihrer Familie bestens gepflegte Anlage im St. Jost zieht weiterhin viele Besucherinnen und Besucher an und erfreut anlässlich verschiedenster Anlässe.

Friedhof

Bestattungen: Im Jahr 2018 mussten auf unserem Friedhof Angehörige von 32 Verstorbenen Abschied nehmen. Bei 15 Bestattungen wurde das Gemeinschaftsgrab gewählt, achtmal wurde als Ruhestätte eine Urnennische und neunmal ein Urnen-Erdgrab bevorzugt. 23 Verstorbene waren römisch-katholisch, acht reformiert und eine Person konfessionslos.

Neugestaltung mit Urnenhain: Der Friedhof wurde im Herbst neugestaltet. Darin eingeschlossen konnte mit dem

Urnenhain eine neue Bestattungsmöglichkeit eingeführt werden. Es stehen nun fünf verschiedene Bestattungsmöglichkeiten zur Verfügung: Erdgrab, Urnennische, Urnen-Erdgrab, Gemeinschaftsgrab und Urnenhain. Friedhofreglement und Tarifordnung: Beide Dokumente mussten infolge der zusätzlichen Bestattungsmöglichkeit angepasst werden.

Pfarreiprojekte 2018

Mit Kindern einen Blick hinter die Klostermauern werfen

Am Mittwoch, 14. März, trafen sich neun interessierte Kinder bei der Postautohaltstelle, um mit dem ÖV nach Engelberg zu fahren. Bei der Klosterpforte wurden sie von Pater Thomas herzlich empfangen. Mit viel Freude und Begeisterung erzählte er ihnen vom Alltag des Klosterlebens, führte sie durch verschiedene Räume und zeigte ihnen am Schluss der Führung die Klosterkirche.

Spirituelle Wanderung – Luzerner Kapellenweg

Die spirituelle Wanderung vom Montag, 7. Mai, führte in die weite Hügelandschaft. An 17 Kapellen und Kirchen vorbei, wanderten die 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer 20 Kilometer von Hellbühl nach Ettiswil. Das herrliche Wetter, die wunderbare Aussicht und die besinnlichen Texte und Gebete, in den am Weg liegenden Kapellen, machten diesen Tag zu einem Erlebnis.

Abendwanderung mit Jodelgesang

"Jodelgesang drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist." Mit diesen einleitenden Gedanken begrüßte

Pfarreimitarbeiterin Moni Amstutz am 29. August in den Abendstunden die rund 25 anwesenden Personen bei der Buochli Kapelle. Solojodlerin Petra Gander stimmte die Teilnehmenden mit dem sehr passenden Jodellied "Mey Heimat" auf diese Feier ein.

Es folgte ein kurzer Marsch bei stimmungsvoller Abenddämmerung auf eine Lichtung beim Naswald, wo die Andacht ihre Fortsetzung fand. Nach einer kurzen Einführung, wie das Jodeln entstanden sein könnte, wurde Gott für die vielen schönen Eindrücke der Natur gedankt.

Pfarreiwallfahrt nach Niederrickenbach

32 Personen trafen sich bei schönstem Wetter am Mittwochnachmittag, 19. September zur Wallfahrtswanderung nach Maria Rickenbach. Die Wanderung von der Klewenalp über die Bärenfalle nach Niederrickenbach ist jedes Mal ein tolles Erlebnis. Beim Gottesdienst zum Thema "Frindschaft" konnten viele Pilger, die mit der Bahn gekommen sind, begrüßt werden.

Adventsbesinnung

Zu besinnlichen Texten und Geschichten, gelesen von Karin Odermatt und Moni Amstutz, spielten Luzia Käsli Harfe und Daniela Würsch auf der Panflöte, wunderbar passende Stücke dazu. Es war eine sehr stimmungsvolle Besinnung und hat die 120 Personen auf die Adventszeit eingestimmt.

Adventskalender in der Pfarrkirche

Bei Kerzenlicht und Musik kamen vom 1. bis 23. Dezember jeden Abend zwischen 10 bis 25 Kinder und Erwachsene in die Kirche, um die weiterfüh-

rende Geschichte vom Hirtenjunge Jonathan zu hören. Die einzelnen Puzzleteile von Jonathan, die jeweils mit nach Hause genommen und zu einem Ganzen zusammengesetzt werden konnten, bereitete den Kindern und Erwachsenen viel Freude und verkürzte die Wartezeit auf Weihnachten.

Pfarreise in die Normandie

Die Pfarreise vom 31. Mai bis 10. Juni in die Normandie war in diesem Jahr einer der Höhepunkte. 32 Personen nahmen daran teil und kehrten am 10. Juni mit vielen eindrücklichen Erinnerungen wohlbehalten nach Ennetbürgen zurück.

Jugendarbeit

Nach zwanzig Jahren verlässt Diakon Elmar Rotzer die Jugendkommission und legt seine Arbeit in der Betriebsleitung des Schülertreffs Moe's nieder. Mit Moni Amstutz ist die Kirche weiterhin in der Jugendkommission vertreten. Als Präses unterstützt sie zudem die Aktivitäten der JuBla, die sich nach wie vor einer grossen Mitgliederzahl erfreut und ein sehr aktives Vereinsleben führt.

Öffentlichkeitsarbeit

In unserem zweiwöchentlich erscheinenden Pfarreiblatt und auf der Homepage www.pfarrei-ennetbuergen.ch informieren wir jeweils über aktuelle Ereignisse und Anlässe unserer Pfarrei und Kirchgemeinde. Auch in "Us eyssem Dorf" ist die Kirche stets präsent und informiert über ihre vielseitigen Aktivitäten. Die Plakate beim Eingang der Pfarrkirche werden von der Dorfbevölkerung jeweils wohlwollend wahrgenommen und geschätzt.

Miär sägit DANKE

Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich für unsere Pfarrei engagieren, danken wir von ganzem Herzen. Ihnen gehört unser grösster Dank! Ebenso dankt der Kirchenrat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Ich säge DANKE

Als Kirchmeier danke ich:

- den Mitgliedern des Kirchenrates für die gute Zusammenarbeit.
- dir, Elmar, für die sehr angenehme Zusammenarbeit.
- Ihnen, liebe Ennetbürgerinnen und Ennetbürger für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben.

März 2019

Kirchenrat Ennetbürgen

Aus dem Pfarreibuch 2018 der Röm. Kath. Kirchgemeinde

Taufen	61
davon auswärtige Taufen:	36
Eheschließungen:	12
Bestattungen:	28
Erstkommunikanten:	27
Ministranten:	25
davon neu:	7
Firmlinge:	19
Kirchenaustritte:	13
Kircheneintritte:	1

Geschäft Nr. 3

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2018

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 148'653.13 ab. Budgetiert hat der Kirchenrat einen Ertragsüberschuss von CHF 23'200.–.

Der betriebliche Aufwand konnte gegenüber dem Budget um CHF 31'000 tiefer gehalten werden. Der betriebliche Ertrag ist CHF 95'500 höher als budgetiert.

Aus weniger Aufwand und mehr Steuereinnahmen resultiert somit ein sehr positiver Jahresabschluss mit einem Überschuss von über CHF 148'000.–.

Die Steuereinnahmen haben sich in allen Bereichen erfreulich entwickelt.

Aus dem Finanzausgleich der Landeskirche wurde wiederum ein Beitrag an die Pfarrei St. Anton ausbezahlt und mit der Verschiebung des Projekts an der Buochserstrasse 6 wurden weniger Zinsen fällig, als im Budget 2018 berechnet wurde.

Der Saldo des Eigenkapitals beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2018 CHF 1'182'945.57.

Antrag

1. Der Kirchenrat beantragt, die Nachtragskredite zum Budget 2018 zu gewähren.
2. Der Kirchenrat beantragt, die Jahresrechnungen 2018 zu genehmigen.
Der Ertragsüberschuss ist als freies Eigenkapital vorzutragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<i>Erfolgsrechnung</i>						
Betrieblicher Aufwand	-1'165'998.87		-1'197'000.00		-1'165'550.55	
Betrieblicher Ertrag	1'256'655.75		1'161'200.00		1'202'644.95	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	90'656.88		-35'800.00		37'094.40	
Ergebnis aus Finanzierung	57'996.25		59'000.00		71'024.35	
Operatives Ergebnis	148'653.13		23'200.00		108'118.75	
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	148'653.13		23'200.00		108'118.75	
<i>Investitionsrechnung</i>						
Investitionsausgaben	-124'405.15		-2'150'000.00		-933.10	
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen	-124'405.15		-2'150'000.00		-933.10	

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2018		Rechnung 2017	
		Betrag		Betrag	
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	-1'165'998.87	-1'197'000.00	-1'165'550.55	
31	Sach- und übriger Aufwand	-735'134.40	-742'600.00	-715'827.90	
33	Abschreibungen	-287'527.52	-300'800.00	-305'146.05	
35	Einlagen	-57'100.00	-57'100.00	-57'100.00	
36	Transferaufwand	-50.00	-500.00	-200.00	
37	Durchlaufende Beiträge	-86'186.95	-96'000.00	-87'276.60	
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	1'256'655.75	1'161'200.00	1'202'644.95	
41	Regalien und Konzessionen	1'134'611.60	1'030'000.00	1'082'725.90	
42	Entgelte	43'632.70	48'500.00	41'549.35	
43	Verschiedene Erträge	20'355.95	24'000.00	15'650.05	
45	Entnahmen Fonds	360.00	500.00	380.00	
46	Transferertrag	57'695.50	58'200.00	62'339.65	
47	Durchlaufende Beiträge				
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit				
34	Finanzaufwand	90'656.88	-35'800.00	37'094.40	
44	Finanzertrag	-6'824.75	-12'200.00	-7'262.80	
		64'821.00	71'200.00	78'287.15	
	Ergebnis aus Finanzierung				
	Operatives Ergebnis	57'996.25	59'000.00	71'024.35	
38	Ausserordentlicher Aufwand	148'653.13	23'200.00	108'118.75	
48	Ausserordentlicher Ertrag				
	Ausserordentliches Ergebnis				
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	148'653.13	23'200.00	108'118.75	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	366'449.38	68'868.00 297'581.38	370'300.00	72'200.00 298'100.00	382'656.15	80'890.00 301'766.15
01 Legislative und Exekutive	68'019.35		73'900.00		60'909.75	
011 Legislative 0110 Legislative	6'776.40 6'776.40		6'500.00 6'500.00		5'607.00 5'607.00	
012 Exekutive 0120 Exekutive	61'242.95 61'242.95		67'400.00 67'400.00		55'302.75 55'302.75	
02 Allgemeine Dienste	298'430.03	68'868.00	296'400.00	72'200.00	321'746.40	80'890.00
022 Allgemeine Dienste 0220 Allgemeine Dienste	138'765.18 138'765.18	5'000.00 5'000.00	143'800.00 143'800.00	5'000.00 5'000.00	119'759.85 119'759.85	5'000.00 5'000.00
029 Verwaltungseigenschaften 0290 Verwaltungseigenschaften	159'664.85 159'664.85	63'868.00 63'868.00	152'600.00 152'600.00	67'200.00 67'200.00	201'986.55 201'986.55	75'890.00 75'890.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Nettoergebnis</i>	762'423.44	73'316.95 689'106.49	783'600.00	83'000.00 700'600.00	750'765.20	73'973.15 676'792.05
33 Medien	33'071.40	13'250.00	36'700.00	14'000.00	35'316.60	13'910.00
332 Massenmedien 3320 Massenmedien	33'071.40 33'071.40	13'250.00 13'250.00	36'700.00 36'700.00	14'000.00 14'000.00	35'316.60 35'316.60	13'910.00 13'910.00
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'352.04	60'066.95	746'900.00	69'000.00	715'448.60	60'063.15
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten 3500 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	729'352.04 729'352.04	60'066.95 60'066.95	746'900.00 746'900.00	69'000.00 69'000.00	715'448.60 715'448.60	60'063.15 60'063.15

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	43'950.80	1'179'291.80	55'300.00	1'077'200.00	39'392.00	1'017'950.20
Nettoergebnis	1'135'341.00		1'021'900.00		978'558.20	
91 Steuern	37'170.80	1'138'148.90	38'800.00	1'036'000.00	32'612.00	1'086'798.25
910 Steuern	37'170.80	1'138'148.90	38'800.00	1'036'000.00	32'612.00	1'086'798.25
9100 Steuern	37'170.80	1'138'148.90	38'800.00	1'036'000.00	32'612.00	1'086'798.25
93 Finanz- und Lastenausgleich	19'945.00	19'945.00	6'500.00	17'000.00		23'177.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	19'945.00	19'945.00	6'500.00	17'000.00		23'177.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	19'945.00	19'945.00	6'500.00	17'000.00		23'177.00
95 Übrige Ertragsanteile	20'355.95	20'355.95		24'000.00		15'650.05
950 Übrige Ertragsanteile	20'355.95	20'355.95		24'000.00		15'650.05
9500 Übrige Ertragsanteile		20'355.95		24'000.00		15'650.05
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	6'780.00	22.85	10'000.00		6'780.00	13.30
961 Zinsen	6'780.00	22.85	10'000.00		6'780.00	13.30
9610 Zinsen	6'780.00	22.85	10'000.00		6'780.00	13.30
97 Rückverteilungen		819.10		200.00		430.35
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		819.10		200.00		430.35
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		819.10		200.00		430.35
99 Nicht aufgeteilte Posten						-108'118.75
999 Abschluss						-108'118.75

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9900 Abschluss						
	1'172'823.62	1'321'476.75	1'209'200.00	1'232'400.00	1'172'813.35	-108'118.75
	148'653.13		23'200.00			
Gesamtergebnis	1'321'476.75	1'321'476.75	1'232'400.00	1'232'400.00	1'172'813.35	1'172'813.35

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2018

Wesentliche Mehr- und Minderaufwendungen bzw. Mehr- und Mindererträge in der Rechnung 2018 werden in der Folge begründet. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der Funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Für den Nachvollzug der einzelnen Positionen kann die detaillierte Rechnung der Röm. Katholischen Kirchgemeinde auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Budgetabweichungen nach funktionaler Gliederung

Budget 2018	23'200	Ertragsüberschuss
Allgemeine Verwaltung	519	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'493	Minderaufwand
Finanzen und Steuern	113'441	Mehrertrag
Rechnung 2018	148'653	Ertragsüberschuss

0110 Legislative

Budget Nettoaufwand	6'500
Mehraufwand Rechnung	276

0120 Exekutive

Budget Nettoaufwand	67'400
Minderaufwand Rechnung	6'157

0220 Allgemeine Dienste

Budget Nettoaufwand	138'800
Minderaufwand Rechnung	5'035

0290 Verwaltungsliegenschaften

Budget Nettoaufwand	85'400
Mehraufwand Rechnung	10'397

Mehrkosten bei der Sanierung im St. Jost (Parkplatz und Fassade) und Mindereinnahmen bei der Benützung der Kapellen.

3320 Massenmedien

Budget Nettoaufwand	22'700
Minderaufwand Rechnung	2'879

3500 Kirche und religiöse Angelegenheiten

Budget Nettoaufwand	677'900
Minderaufwand Rechnung	8'615

9100 Steuern

Budget Nettoertrag	997'200
Mehrertrag Rechnung	103'778

Erhöhte Einnahmen bei den Einkommenssteuern und stark angestiegene Quellensteuern.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Budget Nettoertrag	10'500
Mehrertrag Rechnung	9'445

Mehrertrag aus dem Finanzausgleich der Landeskirche Nidwalden.

9500 Übrige Ertragsanteile

Budget Nettoertrag	24'000
Minderertrag Rechnung	3'644

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand	10'000
Minderaufwand Rechnung	3'243

Minderaufwand bei den Zinsen durch Verzögerung beim Bauprojekt an der Buochserstrasse 6.

9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe

Budget Nettoertrag	200
Mehrertrag Rechnung	619

KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRÉCHNUNG

	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2018	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
14 Liegenschaftsverwaltung		260'000	235'338.25	124'405.15	0.00	933.10	0.00
5040 Planung Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 16	260'000	235'338.25	124'405.15		933.10	
5040 Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 17	4'300'000	-	0.00		0.00	
Total Investitionsausgaben				124'405.15	0.00	933.10	0.00
Total Investitionseinnahmen							
Nettoinvestitionen				124'405.15		933.10	933.10

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu-/ Abnahme
1	Aktiven	1'994'801.41	1'870'841.33	123'960.08
10	Finanzvermögen	764'631.76	707'976.83	56'654.93
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	592'364.86	256'004.33	336'350.53
101	Forderungen	169'247.85	449'272.50	-280'024.65
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'029.05	2'700.00	329.05
14	Verwaltungsvermögen	1'230'169.65	1'162'864.50	67'305.15
140	Sachanlagen	1'230'169.65	1'162'864.50	67'305.15
2	Passiven	-1'846'148.28	-1'870'841.33	24'693.05
20	Fremdkapital	-81'1'855.84	-836'548.89	24'693.05
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-124'796.25	-151'148.80	26'352.55
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-5'666.00	-3'696.50	-1'969.50
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	-600'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-81'393.59	-81'703.59	310.00
29	Eigenkapital	-1'034'292.44	-1'034'292.44	
299	Bilanzüberschuss/fehlbetrag	-1'034'292.44	-1'034'292.44	
	Gewinn / Verlust	148'653.13		148'653.13

Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

Zahlen in Tausend CHF

	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien
Anschaffungskosten					
Stand per 1.1.	1'461	0	0	1'442	19
Zugänge	124	0	0	124	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'586	0	0	1'566	19
kumulierte Abschreibungen					
Stand per 1.1.	-299	0	0	-285	-14
Ordentliche Abschreibungen	-57	0	0	-53	-4
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-356	0	0	-338	-18
Bilanzwert per 31.12.	1'230	0	0	1'229	2
Vorjahr					
Bilanzwert per 31.12.	1'163	0	0	1'157	5

Finanzkennzahlen	Zahlen in Tausend CHF							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	648	505	517	335	293	129	47	
Fremdkapital	1'213	1'072	1'202	860	887	837	812	
Finanzvermögen	-565	-567	-685	-525	-594	-708	-765	
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	648	505	517	335	293	129	47	
Verwaltungsvermögen	948	988	1'223	1'166	1'219	1'163	1'230	
Darlehen und Beteiligungen								
Eigenkapital	-300	-483	-706	-831	-926	-1'034	-1'183	
Einwohner mit Röm. Kath. Konfession	3'075	3'084	3'021	3'044	3'003	3'052	2'994	
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	211	164	171	110	98	42	16	
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	211	164	171	110	98	42	16	
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	63.1%	47.3%	48.2%	32.5%	28.9%	11.9%	4.1%	
Nettoschuld I (NS)	648	505	517	335	293	129	47	
Fiskalertrag (FE)	1'027	1'068	1'072	1'032	1'013	1'083	1'135	
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht							
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	386.9%	277.5%	95.4%	-	138.2%	16500.0%	165.3%	
Selbstfinanzierung (SF)	236	222	272	182	152	165	205	
Nettoinvestitionen (NI)	61	80	285	0	110	1	124	
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	2.3%	1.9%	1.1%	0.3%	0.2%	0.3%	0.5%	
Nettozinsaufwand (NZA)	29	24	14	4	2	4	6	
Laufender Ertrag (LE)	1'240	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	19.0%	17.9%	20.6%	14.5%	11.7%	12.9%	15.5%	
Selbstfinanzierung (SF)	236	222	272	182	152	165	205	
Laufender Ertrag (LE)	1'240	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFG zu finden (NG 17.1.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen

	Zahlen in Tausend CHF							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	91,0%	79,7%	83,1%	62,0%	61,9%	58,6%	54,9%	
Bruttoschulden (BS)	1'129	987	1'095	777	801	751	725	
Laufender Ertrag (LE)	1'240	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200%, kritisch							
Investitionsanteil (BI / KGA)	5,8%	7,3%	21,4%	0,0%	8,8%	0,1%	10,0%	
Bruttoinvestitionen (BI)	61	80	285	0	110	1	124	
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	1'046	1'096	1'330	1'072	1'253	1'117	1'241	
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark							
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	5,4%	5,2%	1,1%	0,3%	0,2%	0,3%	0,5%	
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	67	64	14	4	2	4	6	
Laufender Ertrag (LE)	1'240	1'238	1'318	1'253	1'295	1'281	1'321	
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2018 an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 26. März 2019

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Fabian Murer, Präsident
Iris Flüeler-Ambauen
Jörg Nick

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung
Freitag, 24. Mai 2019, 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates**
3. **Bürgerrecht; Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes**
Gesuch von Cong Doanh Vu, Thuy Thu Giang Vu-Nguyen, Thu Uyen Vu und Thien Vu, von Vietnam
4. **Finanzen**
 - 4.1 Gewährung der Nachtragskredite zum Budget 2018
 - 4.2 Genehmigung der Jahresrechnungen 2018

Die Unterlagen zu den Sachgeschäften sowie die detaillierte Rechnung können auf der Gemeindkanzlei Ennetbürgen oder direkt auf der Webseite www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Geschäft Nr. 2

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Gemeinderat Ennetbürgen - Rechenschaftsbericht 2018

Präsidiales – Verwaltung

Präsidiales

An der Gemeindeversammlung 2014 durfte ich das Amt als Gemeindepräsident antreten. Von Beginn weg war es mein Ziel, die gute Arbeit von unseren Vorgängern solide, transparent, engagiert und konsequent in der Sache und zum Wohl unserer Gemeinde und vor allem unserer Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu führen und vorwärts zu entwickeln. Dabei gleichzeitig mit den Finanzen sorgsam umzugehen und bescheiden zu bleiben, dies ist uns, meine ich, recht gut gelungen.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir an 24 Gemeinderatssitzungen 467 Geschäfte besprochen und Entscheide gefällt. Immer dürfen wir auf die Unterstützung und Vorarbeit von den Kommissionen und den Mitarbeitenden der Verwaltung zählen. Die Anträge wurden vom Gemeinderat studiert und besprochen. Die angeregten Diskussionen und entsprechenden Fragestellungen an den Ratssitzungen haben nachvollziehbare und begründete Entscheide unterstützt. Dass wir nicht immer einer Meinung sind, zeigt unsere wertschätzende Gesprächskultur und Auseinandersetzung mit der Sache. Wichtig in unserer täglichen Arbeit ist, dass wir mit offenen Augen und Ohren aktiv am Gemeindeleben teilnehmen, um so die Anliegen von unseren Mitbürgerinnen und

Mitbürgern in unsere Überlegungen mit einzubeziehen.

Dass wir im Dorf über ein sehr aktives und grossartiges Vereinsleben stolz sein dürfen, das zeigt sich immer wieder an den vielen Anlässen und an den Rückmeldungen. Mit der intakten und zeitgemässen Infrastruktur bieten wir gute Voraussetzungen für die dorfsässigen Vereine. Trotzdem können wir nicht immer allen Wünschen gerecht werden. Wir sind gefordert, auch zukünftig mit den verschiedenen Anspruchsgruppen gute Lösungen zu finden, ohne dass wir dabei mit Investitionen übertreiben. An dieser Stelle ist der spontane Empfang am 17. September von der U23-Mountainbike Weltmeisterin Alessandra Keller in bester Erinnerung: innerhalb einer Woche wurde dieser nicht alljährliche Empfang organisiert und die Weltmeisterin von vielen Vereinen, Fahnendelegationen und mit Musik, Trommeln und Treicheln herzlichst empfangen. An der jährlich stattfindenden Vereinspräsidentenkonferenz findet ein reger und wertvoller Austausch mit den Behörden und Vereinen statt. Viele Termine, Wünsche und Anregungen können im direkten Gespräch ausgetauscht werden.

Das jährlich zweimal stattfindende Treffen mit den Mitgliedern des Ennetbürger Landrates, der regelmässige Austausch mit dem Kirchenrat und der Genossenkorporation fördern die Dorfgemeinschaft und die gemeinsamen Projekte. Am zweiten Treffen mit dem Landrat konnten wir am 16. Oktober in

der Oeltrotte vier neue Ennetbürger Landräte willkommen heissen. Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich die Kommissionen neu gewählt und wir durften langjährige und treue Mitglieder mit grossem Dank verabschieden und neue willkommen heissen. Im Gemeinderat wurde das Ressort von Patrick Felber durch Alfred Gabriel übernommen. Mit einer würdigen Vereidigung am 1. Mai in der Pfarrkirche wurde Alfred Gabriel in seinem Amt bestätigt. Als Bauernsohn lag es nahe, den Bereich Land- und Forstwirtschaft in das Ressort von Alfred Gabriel zu verschieben.

Mit dem Buochser Gemeinderat trafen wir uns erneut zum jährlichen Austausch. In gegenseitigen Beschlüssen haben wir entschieden, dass das Strandbad Buochs-Ennetbürgen als "Einfache Gesellschaft" der beiden Gemeinden weitergeführt wird. Das Präsidium haben wir nach vielen Jahren von der Gemeinde Buochs übernommen und dieses bleibt bis mindestens 2020 unter der Leitung von Gemeinderätin Cathrine Zimmermann. Am 30. Oktober hat uns der Gemeinderat von Beckenried für einen Erfahrungsaustausch auf die Klewenalp eingeladen.

Alle drei Jahre dürfen wir den Gesamtregierungsrat in Ennetbürgen begrüßen. Auf dem Dorfrundgang am 18. September, bei dem wir zu Fuss, beginnend vom Nidair über die Allmend zu den Schulhausanlagen und weiter via Halten/Oberhalten/Hirsacher unterwegs waren, konnten wir persönlich unsere Anliegen aus den einzelnen Ressorts präsentieren und wo nötig die Erwartungen an die Regierung kundtun. Dies wurde von beiden Seiten sehr geschätzt.

Langjährige Projekte wie die Verbesserung der Einfahrt Bürgerstockstrasse/Stanserstrasse, Zusammenlegung des Gemeindeführungsstabes mit Buochs in einen Gemeindeverband, Überprüfung Kommunikation und Webseite der Gemeinde, Parkplätze in der Gemeinde, konsequente Weiterführung der zweimaligen Sperrgutsammlung über die Grundgebühr oder Zukunft Schiesstand Herdern haben unsere Arbeit auch im vergangenen Jahr geprägt.

An je einem Klausurtag im Frühling und Herbst haben wir unsere Arbeit gezielt in die Zukunft gerichtet. Geleitet von unserem Leitbild, einer gelebten Struktur und einer guten Gesprächskultur im Umgang miteinander und in der Verwaltung und Schule schauen wir vorwärts. Besonders freut mich das Thema Freiraumgestaltung, welches uns in den nächsten Jahren begleiten wird und mit welchem sich unser Dorf positiv weiterentwickeln soll.

An dieser Stelle danken wir herzlichst dem ganzen Team der Verwaltung, der Schule und allen Mitarbeitenden, welche sich für Ennetbürgen einsetzen. Der Dank gehört auch den 90 Behördenmitgliedern, welche sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Kommissionen, Arbeitsgruppen und in anderen Aufgaben für Ennetbürgen engagieren. Sie alle sind das Rückgrat für den Gemeinderat und seine Tätigkeiten und Projekte.

Bürgerstock

Im Herbst 2018 fand ein Jahr nach der sanften Eröffnung die offizielle Eröffnung des Resorts statt. Aufmerksam und auf guter Augenhöhe sind wir als Gemeinde ein wichtiger Partner, wel-

cher sowohl die Anliegen der Betreiber wie auch diejenigen von Ennetbürgen vertritt.

Flugplatz

Als Standortgemeinde sind wir zusammen mit den Gemeinden Buochs und Stans und den Genossenkorporationen stark im Projekt Umnutzungsverfahren Flugplatz Buochs eingebunden. Im Herbst haben wir aufgrund der Vereinbarung, welche wir mit dem Regierungsrat und den Gemeinden und Genossenkorporationen von Stans, Buochs und Ennetbürgen unterzeichnet haben, Stellungnahmen zum SIL (Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt) abgegeben und eine Einsprache zum Betriebsreglement gemacht. Letztere soll dazu beitragen, dass der Flugplatz mit guten Vorgaben betrieben werden kann und gewisse Anliegen präzisiert werden. Mit dieser Einsprache und den Stellungnahmen sichert sich der Gemeinderat, wie bereits unsere Vorgänger 2008, die weitere Mitsprache. Ein besonderes Anliegen ist dem Gemeinderat, dass die hier ansässigen Gewerbebetriebe und grossen Unternehmen von guten und klaren Grundlagen und Voraussetzungen profitieren können.

Stiftungen

Der Gemeinderat ist zugleich Stiftungsrat der Boga-Stiftung und der Res und Lilly Lussi-Stiftung. In mehreren Sitzungen wurden dem Stiftungszweck entsprechende Gesuche im kulturellen und sozialen Bereich behandelt.

Finanzen – Volkswirtschaft

Finanzen / Steuern

Der Rechnungsabschluss 2018 mit den

detaillierten Angaben und Erläuterungen finden Sie im Geschäft Nr. 4 ab Seite 42.

Mit dem Vorliegen des Wirksamkeitsberichtes des Kant. Finanzausgleich 2014 – 2017 und der Ausarbeitung der neuen Steuer- und AHV-Vorlage STAF auf nationaler Ebene hat die Finanzdirektion Nidwalden die Gemeinden im 2018 zur Vorberatung und Mitwirkung zur Revision des kantonalen Finanzausgleichsgesetzes und zur Revision des kantonalen Steuergesetzes eingeladen. Dies als direkte Folge der nationalen Steuergesetzesänderung STAF, über welche wir im Mai 2019 an der Urne abstimmen werden.

Wir haben unsere Standpunkte in der Ausarbeitung der kant. Gesetzesrevision eingebracht. Aktuell ist diese in der Beratung und Verabschiedung im Landrat. Je nach Ausgang der eidg. Volksabstimmung über die Steuer- und AHV-Vorlage STAF von Ende Mai 2019 werden wir im Kanton im zweiten Halbjahr 2019 dann über die Änderungen des kantonalen Steuergesetzes und die sozialen Ausgleichsmassnahmen in unserem Kanton abstimmen.

Informatik

Nach den verschiedenen Neuerungen im 2017 wurden im vergangenen Jahr in der Informatik keine wesentlichen Projekte umgesetzt.

Volkswirtschaft

Im vergangenen Jahr besuchten wir mit unserem Volkswirtschaftsdirektor Regierungsrat Othmar Filliger und der Wirtschaftsförderung zwei Ennetbürger Gewerbebetriebe. Die Betriebsbesuche haben zum Ziel, einerseits die Betriebe besser kennen zu lernen und ander-

erseits im ausführlichen Gespräch mit den Unternehmern das Gute und Verbesserungsfähige der Berufsbildungs- und Wirtschaftspolitik herauszuhören. So ist die Politik nahe an den Anliegen des Gewerbes dran und kann diese in die politische Arbeit einfließen lassen.

Öffentlicher Verkehr

Unter der Federführung des Amts für Mobilität und Baudirektor Regierungsrat Josef Niederberger fanden verschiedene Workshops zur künftigen Mobilitätsentwicklung in Nidwalden statt.

Das Projekt RegioMove fokussiert sich auf die strategische, längerfristige Weiterentwicklung der gesamtheitlichen Mobilität in Nidwalden. Dabei sollen neue technologische Entwicklungen und neue Verkehrsformen getestet werden. Weitere Informationen zum Projekt und aktuellem Stand entnehmen Sie auf www.regiomove.ch/go-nw.

Tourismus

Das Tourismusjahr 2018 war geprägt vom unvergesslichen Jahrhundert-Sommer mit wochenlangem, tollem Ferien- und Freizeitwetter. Das erfreute unsere Tourismusbranche und die attraktive Badi Buochs-Ennetbürgen. Sie konnten alle über positive Besucher- und Umsatzzahlen berichten und das erfreut uns doch alle.

Altersstiftung Ennetbürgen

Der Stiftungsrat der Altersstiftung befasste sich im 2018 intensiv mit den zukünftigen Herausforderungen unseres Alters- und Pflegeheim Oeltrotte. Das Haus ist in die Jahre gekommen und es stehen in naher Zukunft grössere Renovationen im und am Haus an. Da die Normen des Wohnens und der Pflege

im Alter sich seit der Eröffnung vor rund 30 Jahren stark gewandelt haben, befasst sich der Stiftungsrat mit verschiedenen Szenarien und Ausrichtung der künftigen Wohn- und Pflegeformen im Alter.

Aufgrund einer Gesetzesänderung auf kantonaler Basis bietet die Altersstiftung Oeltrotte ab diesem Frühjahr im nahen Umkreis der Oeltrotte spitex- und hauswirtschaftliche Leistungen an.

Bildung

Aus dem Schulalltag

Schulisch gesehen war das Jahr 2018 sicherlich erneut geprägt vom Lehrplan 21. Die Schwerpunkte an der Schule Ennetbürgen lagen beim Feedback sowie bei der Orientierung im Lernprozess (Lernlandkarten). Die Lehrpersonen bildeten sich aber auch zu verschiedenen Informatikthemen weiter, denn unsere Infrastruktur sollte natürlich auch entsprechend genutzt werden.

In der ersten Jahreshälfte wurde das Jahresthema 2017/18 "eysi Heimat" mit einer bunten, vielseitigen und natürlich heimatlichen Projektwoche abgeschlossen. Der Musikwagen des KKL war ebenfalls eine Woche lang zu Besuch auf dem Pausenplatz. Aber auch das Sportliche kam nicht zu kurz, der schulinterne Sporttag sowie der kantonale Schulsporttag wurden selbstverständlich auch dieses Jahr wieder auf unserer tollen Anlage durchgeführt.

Apropos Infrastruktur: Diese wird laufend im Schuss gehalten oder sogar ergänzt. Anfangs Jahr durfte mit etwas Verspätung endlich der neue Schulbus eingeseget und in Betrieb genommen werden. In den Sommerferien wurde auf dem Pausenplatz ein Verkehrs-

garten aufgemalt und im Herbst mit einer eindrucklichen Bike-Trial-Show offiziell eröffnet. Kurze Zeit später wurde auch das Aussengym fertiggestellt. Das Schulhaus 4a wurde zudem durch eine Rampe sowie einem Plattformlift zumindest teilweise rollstuhlgängig gemacht, damit auch Kinder mit einer körperlichen Beeinträchtigung die Mittelstufe besuchen können.

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2017/18 wurde zum ersten Mal auch ein Schuljahrbuch herausgegeben, das auf fast 160 Seiten eindrucklich zeigt, was an unserer Schule über ein Jahr hinweg alles läuft.

Seit dem August 2018 gilt nun das neue Jahresmotto "Gwunderfitz". Neugierde, Forschungsdrang und Wissenshunger als Antrieb des Lernens stehen im Zentrum. Gleichzeitig startete ein wohl einmaliges "MINT-Förderungsprogramm" (MINT = Mathematik, Informatik, Natur&Technik). In allen Klassen, vom Kindergarten bis hin zur 3. ORS, wurde als erstes das Thema "vom Punkt zum Bild zum bewegten Bild" behandelt.

Dass aber neben diesem wissenschaftlichen Schwerpunkt auch der klassische Unterricht sowie Traditionen wie das Tricheln und der Chlaiszug stattfanden, versteht sich natürlich von selbst.

Statistik

Anfangs des Schuljahres waren die Schülerzahlen mit Total 382 Schülerinnen und Schüler zwar fast gleich gegenüber dem Vorjahr, aber im Mehrjahresvergleich für Ennetbürgen sicherlich eher tief.

31 Kinder traten in den Teilzeitkindergarten ein. Mit 39 Kindern sind die Vollzeitkindergarten-Kinder in der

Mehrzahl. Die beiden Abteilungen im Wald sowie die beiden Abteilungen im Dorf konnten ziemlich ausgeglichen eingeteilt werden.

Die Anzahl Schulklassen vom Kindergarten bis zur Orientierungsstufe blieb bei 21 Abteilungen. Davon besuchten 70 Kinder den Kindergarten, 63 Kinder die Primarunterstufe, 83 Kinder die Primarmittelstufe 1, 84 Kinder die Primarmittelstufe 2 und 82 Jugendliche die Orientierungsstufe. Auf dem Gebiet Bürgenstock hat es kaum mehr Kinder, welche die Schule in Obbürgen oder Stansstad besuchen. 9 Schülerinnen und Schüler konnten in die 1. Klasse des Kollegiums St. Fidelis wechseln.

Personelles Schule

Andreas Däster, ORS-Lehrperson, verliess uns Ende des Schuljahres 2017/18 nach 14 Jahren Unterrichtstätigkeit. Vor allem im Naturlehrzimmer wird er vermisst.

Alexander Brinken, Musiklehrperson Klavier, ging nach 25 Jahren Unterricht an der Musikschule Ennetbürgen in den wohlverdienten Ruhestand.

Kündigung, Pensionierung und Pensorenreduktionen brauchten Ersatz. Neu angestellt auf das Schuljahr 2018/19 wurden:

Lagger Daniel (MS 1)

Furger Danièle (MS 2)

Frei Carmen (ORS)

Zimmermann Anita (TTG für 1 Semester)

Incognito Davide (Musikschule Klavier)

Barazza Carolina (Musikschule Klavier)

Folgende Personen durften 2018 ein Arbeits-Jubiläum feiern:

15 Jahre Gisler Stefan (ORS)

Imhof Bebbi (ORS)

Murer Anita (DaZ KG)
 Schwitter Priska (KG)
 Gabriel Sibylle (Musik-
 schule)
 20 Jahre Kesseli Verena (Musik-
 schule)
 Krummenacher Marcel (Mu-
 sikschule)
 25 Jahre Brincken Alexander (Musik-
 schule)
 Wallimann Verena (Musik-
 schule)
 30 Jahre Würsch Ruth (Musikschule)
 35 Jahre Würsch Kristin (Musik-
 schule)

noch der Umgang mit der Technik. Die
 Aufführungen am 30. und 31. Mai 2018
 überzeugten in all diesen Punkten.

Die Jungmusik präsentierte sich am
 Jahreskonzert auf hohem Niveau mit ei-
 nem sehr guten Klang und überzeugenden
 Solisten.

Zum ersten Mal konzertierten auch die
 beiden Beginners-Bands aus Buochs
 und Ennetbürgen zusammen. Beide
 Bands hatten das Lager gemeinsam
 geplant und so wurde dieser Auftritt
 ohne weitere Probe möglich.

Musikschule

Total 253 Musikschülerinnen und Mu-
 sikschrler benutzten das reichhaltige
 Angebot um ein Instrument zu lernen
 oder sich im Gesang zu schulen. 57
 Schrlrerinnen und Schrlrer besuchten
 die Musikalische Frherziehung, wel-
 che grossartige Vorarbeit leistet fr den
 spateren Instrumentalunterricht.

Die Ensembles (Kinderchor, Jungmu-
 sik, Beginners Band, Streich-Ensem-
 ble) knnen mit Total 87 Teilnehmerin-
 nen und Teilnehmern aufwarten.

Die beiden Musiklager im April und Mai
 waren sehr arbeitsintensiv mit vielen
 Ubungsstunden. Trotzdem war die Be-
 geisterung bei allen Beteiligten immer
 sehr hoch.

Mit dem Musical "Max und die Kse-
 bande" wurde ein "altes" Musical her-
 vorgeholt, welches schon 2005 aufge-
 fhrt wurde. Eine gute Musicalauffhr-
 ung braucht eine lange Vorbereitung.
 Nebst dem Singen der vielen Lieder
 muss der Theatertext auswendig ge-
 lernt werden, dazu kommen das Thea-
 terpiel, die Choreographie und zuletzt

"Alle Jahre wieder...", aber fr einmal
 ganz anders prsentierte sich das tradi-
 tionelle Weihnachtskonzert. Um 13.30
 Uhr erffnete das Kinderorchester den
 Konzernachmittag, gefolgt von Begin-
 ners-Band und Jungmusik. Die MZA
 war bis auf den letzten Platz gefllt.
 Weiter ging es nach dem Konzert zu
 den kulinarischen Stnden in der Pau-
 senhalle mit einem grossen Angebot
 der 3. ORS. Dazu erklangen aus den
 Fenstern der Musikschule Turmblaser-
 melodien. Wer lieber in der Wrme auf
 das zweite Konzert in der Pfarrkirche
 warten wollte, konnte dies bei Punsch
 und Kaffee und stimmungsvoller Musik
 im Gemeindesaal machen. Gesang und
 Streichinstrumente standen auf dem
 Programm beim Konzert in der Kirche.
 Anschliessend gab es im Gemeinde-
 saal, der wieder bis auf den letzten
 Platz gefllt war, ein frhliches Beisam-
 mensein mit weihnchtlicher Musik.

Schulkommission

An der Gemeindeversammlung im Mai
 haben sich nach 5 1/2 Jahren Ttigkeit
 Adrian Mrki und nach 4 Jahren Ttigkeit
 Yvonne Murer aus der Schulkom-
 mission verabschiedet. Neu in die

Schulkommission gewählt wurden Arlette Zimmermann und Mario Röthlisberger. An der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung wurden die Zuständigkeiten überprüft und zum Teil neu vergeben.

Die Schulkommission traf sich zu 10 Sitzungen. Nebst dem Budget hat sie sich hauptsächlich folgenden Themen gewidmet: IF-Leitfaden (integrative Förderung), MINT-Förderung, diverse Dispensationsgesuche der Schülerinnen und Schüler und weitere Vorprüfungen für Anträge an den Gemeinderat. Die Schulkommission machte Schulbesuche in jeder Klasse.

Soziales – Kultur – Freizeit

Fürsorge

Im Jahr 2018 wurden 20 Dossiers behandelt. Total sind 37 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt und Alimente für 15 Kinder bevorschusst worden. Einige Fälle konnten auch abgeschlossen werden, weil Personen nur vorübergehend unterstützt werden mussten, oder von Ennetbürgen weggezogen sind.

Ende Dezember 2018 waren in Ennetbürgen 16 Personen (6,03 % der Gesamtzahl vom Kanton Nidwalden) als arbeitslos gemeldet worden. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr um 10 Personen vermindert.

In Zusammenarbeit mit der Ausgleichskasse Nidwalden werden säumige Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im vergangenen Jahr

wurden 31 Einladungen verschickt. Es haben telefonische und persönliche Gespräche stattgefunden. Mit Hilfe der Gesprächsführung sollen die Klienten rechtzeitig unterstützend und beratend begleitet werden.

Sozialkommission

Die Sozialkommission hat sich im vergangenen Jahr zu 11 Sitzungen zusammengefunden und zuhanden des Gemeinderates vorwiegend Anträge für wirtschaftliche Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung und familienergänzende Kinderbetreuung (KiTa Konfetti, KiTa Lummerland und Chinderhuis NW) zur Genehmigung vorbereitet.

Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat sich im Berichtsjahr zu 3 Sitzungen getroffen. 3 Erwachsene und 2 Jugendliche ersuchten um das Gemeindebürgerrecht. Die Gesuche wurden gutgeheissen und an der Gemeindeversammlung im Frühjahr und im Herbst positiv verabschiedet.

Jugendkommission

An 8 Sitzungen hat die Jugendkommission verschiedenste Themen behandelt. Jugendthemen, Jungbürgerfeier, Nachfolge Moe's, Kontakt und Austausch mit der Schule und Advent auf dem Dorfplatz sind Arbeiten für die Kommissionsmitglieder. Zusammen mit Jugendlichen wurde die Jungbürgerfeier organisiert. Ein spannendes Programm mit Stand Up Paddling, einem Quiz über Ennetbürgen und ein gemütliches Nachtessen begeisterte 40 Jugendliche. 20 Jahre Moe's, das ist doch ein Grund zum Feiern. Am 7. September spielte die Band "Kick-Down" aus Brienz. Dazu gab es alko-

holfreie Getränke und Bratwürste für alle Besucher. Zugleich war es das 20-jährige Jubiläum von Elmar Rotzer als Leiter des Moe's. Regula und Toni Tresch hatten gleichzeitig 10 Jahre Aufsicht geleistet. Ihnen allen möchten wir für die - auch nicht immer so einfache - Arbeit herzlich danken. Sie haben sich über all die Jahre mit viel Herzblut zu Gunsten der Jugend in Ennetbürgen eingesetzt. Ab 1. Januar 2019 hat Anita Leupi aus Buochs neu die Leitung des Moe's übernommen.

Kultur und Freizeit

Im Kulturjahr wurden an 7 Sitzungen Anlässe von Kunst, Musik, Theater, Geschichte, Brauchtum, Film und Unterhaltung besprochen und organisiert. Es gab auch zahlreiche Anträge auf finanzielle Unterstützung zu beurteilen. An der Dorfgeschichte über die Pilatus Flugzeugwerke wurde viel über alte Zeiten und über das Neueste vom PC24 erzählt. Die Kulturkommission freut sich immer wieder, Ihnen die grössten Comedy Künstler nach Ennetbürgen zu bringen. Die Starbugs und das Frölein Da Capo sorgten für witzige Unterhaltung im vollen Gemeindesaal. Das Kinospektakel konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Die gleichzeitige Fussball WM sowie die fehlenden speziellen Filmneuheiten wirkten sich leider negativ auf die Zuschauerzahl aus. Trotz weniger Besuchern konnte das Kinospektakel mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Zur Nationalfeier in der schönen Badi kamen junge und ältere Ennetbürger und Buochser und viele Gäste aus nah und fern zum Feiern. Der Alpbazug ist ein wichtiger Dorfanlass und kaum mehr wegzudenken. Es macht Freude, den Kühen und Rindern sowie den stolzen

Äplern und ihren Helfern einen würdigen Empfang durch das Dorf zu bereiten. Bei schönstem Wetter wurde dem zahlreichen Publikum auch noch ein attraktives Rahmenprogramm mit Verpflegungsmöglichkeiten geboten. Zum Neuzuzüger-Brunch konnten viele neue Bewohnerinnen und Bewohner begrüsst werden. Die Adventsfenster wurden mit viel Sorgfalt und Aufwand gemacht und von vielen bestaunt. Auch die Apéros an den verschiedenen Abenden wurden sehr gut besucht. Gestartet hat auch der Fotowettbewerb "So scheen isch Ännetbirgä". Mach doch auch mit!

Strandbad

Ein wunderbarer Sommer und das neue Kinderplanschbecken zogen viele Familien in die beliebte Badi. Das neue Kinderplanschbecken ist eine grosse Aufwertung der Freizeitanlage. Dies ist eine sehr gute Alternative für Kleinkinder, den Umgang mit dem Wasser zu lernen. Im Strandbad gibt es verschiedenste Möglichkeiten, sich zu verweilen: eine grosse Liegewiese, Baden im Vierwaldstättersee, Spielplatz, Volleyballfeld, Boccia-Bahn, Spielmöglichkeiten, Open-Air-Kino, Grillstellen, verschiedene Anlässe und Verpflegungsmöglichkeit im Badibeizli.

Wander- und Bikewege

Das attraktive Wanderwegnetz wird von unseren Verantwortlichen und Helfern über das ganze Jahr unterhalten. Verschiedenste Wegabschnitte konnten erneuert werden. Der wunderbare Spazierweg zum Dössli bis in die Buochlistrasse ist jetzt gesichert und saniert. Der Zivilschutz hat in einer Woche zusammen mit der Werkgruppe ein zusätzliches Teilstück bis zur

Buochlistrasse ausgebessert. Ihnen allen danken wir für die tollen Spazierwege. Verschiedenste Bänkli wurden neu aufgestellt, speziell auch mit Blickrichtung Bürgenberg.

Öffentliche Sicherheit – Umwelt – Liegenschaften

Feuerwehr/ Gemeindeführungsstab

Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr keine grösseren Elementar- oder Brandereignisse bekämpfen. Dieser Umstand trug dazu bei, dass die Rechnung ausgeglichen ist und die Gemeinde für das Jahr 2018 keinen Beitrag an den Gemeindeverband leisten musste.

Im Sommer wurden die beiden Gemeindeführungsstäbe in den neuen Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen (GFS BuEb) zusammengelegt. Dies macht Sinn, greift doch bei einem Ereignis der Führungsstab auf die Feuerwehr zurück, die ja auch gemeindeübergreifend tätig ist. Der GFS BuEb ist in seinem ersten halben Jahr gut gestartet. Tätig war man vor allem mit administrativen Aufgaben.

Zivilschutz / Militär

Es blieb ruhig in diesem Ressort, nennenswerte Einsätze des Zivilschutzes entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Wander- und Bikewege.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft wurde im Sommer mit einer starken Trockenheit konfrontiert. Dies war sicherlich auch für die Bevölkerung ersichtlich, war doch unter anderem der Bürgenberg sehr stark ausgetrocknet. Das Amt für Landwirtschaft Nidwalden erarbeitete einen

dreiteiligen Massnahmenplan und die Landwirte wurden darüber informiert. Da wir in unserem Versorgungsgebiet immer über genügend Trinkwasser verfügten, hatten sich für die Gemeinde keine weiteren Massnahmen aufge-drängt.

Umwelt

Bei der Auffüllung Allmend nördlich vom Scheidgraben ergaben die Untersuchungen einen eindeutig negativen Befund hinsichtlich einer möglichen Belastung, d.h. dieser Standort kann weder als überwachungs- noch als sanierungsbedürftig eingestuft werden. Hingegen bei der Siedlungsabfalldeponie auf der Allmend, die in unmittelbarer Nähe zum Begegnungsweg liegt, wurde mit den technischen Voruntersuchungen weitergearbeitet. Diese hatten zum Ziel, den genauen Perimeter, die Sohlentiefe der Deponie und die Beurteilung des Auffüllmaterials zu definieren. Im Weiteren wurden im Herbst Messungen mittels Piezometer am Grundwasser vorgenommen, um die Fliessrichtung des Grundwassers zu definieren. Aktuell wird aufgrund der erhaltenen Daten die Grundwasserbelastung im unmittelbaren Abstrom mittels Kernbohrungen und Proben geprüft. All diese Arbeiten dienen dazu, möglichst genaue Daten einer möglichen Belastung des Standortes der ehemaligen Siedlungsabfalldeponie zu erhalten. Konkrete Ergebnisse darüber können im Jahr 2019 erwartet werden.

Friedhof

Zu erwähnen ist sicher die Neugestaltung des Friedhofes mit dem Urnenhain. Es konnte eine schöne Begegnungszone mit neuen Sitzbänken auf dem Friedhof realisiert werden. Auch

wurde die Sicherheit mittels neu erstellten Geländern auf dem Friedhof erhöht. Die Rollstuhlgänglichkeit ist nun auf beiden Seiten des Friedhofes gewährleistet.

Verwaltungsliegenschaften

Im Gemeindehaus wurde in einem Büro der Boden erneuert, ein 6-teiliger Einbauschränk ergänzt sowie das ganze Büro neu gestrichen. Ebenfalls konnte im Sitzungszimmer im Erdgeschoss der Boden erneuert und das Zimmer neu gestrichen werden.

Bei den Schulhäusern wurde im gesamten Schulhaus 3B die Beleuchtung erneuert. Das Treppenhaus, die Musikschule, sämtliche Klassenzimmer sowie die WC-Anlagen konnten auf die neue Beleuchtung umgerüstet werden. Die Dachfenster der Schulhäuser 4A und 4B wurden ersetzt. Im Informatikzimmer hat man den kompletten Bodenaufbau saniert bzw. erneuert.

Die Audio-Anlage in der MZA wurde teilerneuert, so dass auch die hintersten Gäste bei Anlässen eine optimale Tonqualität erfahren.

Beim Haupteingang zum Schulhaus 4A wurde eine Rampe realisiert, welche zusammen mit dem neu erstellten Treppenlift für Personen mit einer Gehbehinderung den Zugang zum 1. Stock ermöglicht. Zudem wurden in der gesamten Schulanlage die Haupteingangstüren auf ein neues elektronisches Schliesssystem umgerüstet. Sicherheitsmassnahmen im Bereich von absturzgefährdenden Fenstern in den Schulhäusern 4A und 4B wurden umgesetzt, in dem man Absturzsicherungsseile anbrachte.

Bei den Bodenbelägen konnten nach 2017 im 2018 noch die restlichen Böden

im Dachgeschoss der MZA durch eine 2-K Versiegelung versiegelt werden. Dadurch wird der Einsatz von Reinigungsmitteln stark reduziert und die zeitlichen Aufwendungen für das Reinigungspersonal werden deutlich verringert.

Haben Sie schon den neu erstellten Aussen-Fitnesspark hinter dem roten Platz besucht? Er animiert alle zu mehr Bewegung und zu sportlichen Aktivitäten an der frischen Luft.

Finanzliegenschaften

Bei der Schiffstation wurde die unter Wasser liegende Stützmauer durch Neubefestigungen von Stahlplatten provisorisch gesichert. In Zukunft wird uns die Schiffstation sicher weiterhin beschäftigen, sei es in baulichen wie auch in fahrplantechnischen Belangen. Bei der Buochserstrasse 12 gab es keine nennenswerten Investitionen.

Hochbau – Raumplanung – Heimatschutz

Hochbau

Der Gemeinderat genehmigte im Jahr 2018 total 47 Baugesuche. Insgesamt wurden 7 Einwendungen eingereicht. Die Technische Kommission traf sich im Jahr 2018 zu 17 Sitzungen, wobei 64 eingegangene Gesuche mit total 106 Traktanden behandelt wurden. Im Schnitt wurden pro Sitzung mehr als 6 Traktanden bearbeitet. Die durchschnittliche Sitzungsdauer betrug 2,5 Stunden. Aus den Sitzungen der Technischen Kommission wurden insgesamt 169 Anträge zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Gestaltungspläne

Im Februar 2018 konnte der Gemeinderat den Gestaltungsplan Hirsacher genehmigen. Im Sommer 2018 wurde der Gestaltungsplan dann von der Baudirektion genehmigt. Es wird ein Quartier mit rund 90 Wohnungen erstellt.

Realisation Zentrumshaus / Dorfkern

Im Herbst 2017 wurden die Umzonungsunterlagen bei der Baudirektion eingereicht. Im 2018 erfolgte die öffentliche Auflage, um das Projekt an der Frühjahrs-Gemeindeversammlung zur Abstimmung zu bringen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Geschäft zugestimmt. Im Juli 2018 genehmigte der Regierungsrat die Umzonung, darauf folgte die Baubewilligung durch den Gemeinderat.

Heimatschutz (Trockenmauern)

Während den Wintermonaten (2017/2018) wurden in den Gebieten Steinstücki, Niedermättli, Tuschmatt, Grosshostatt und Obere Oeltrotte Trockenmauern der Etappe 2b saniert. Im Rahmen der Etappe 2b waren 16 verschiedene Grundeigentümer betroffen. Lediglich zwei davon waren nicht an der Sanierung ihrer Mauern interessiert.

Aufgrund von Meldungen der Grundeigentümer konnten im Frühsommer 2018 Sanierungsmassnahmen im Gebiet Obere Lehmat und Loh (oberhalb Niedermättli) für die Etappe 2c im Feld definiert werden. Bei den übrigen sanierungsbedürftigen Mauern der Etappe 2c wurden die Sanierungsmassnahmen bereits in einer früheren Etappe definiert. Im Dezember 2018 konnte dank der guten Witterungsverhältnisse mit der Sanierung der Mauern der Etappe 2c im Gebiet Loh gestartet werden.

Per Ende 2018 liegen die Ausgaben

des Projektes bei rund CHF 350'000.–.

Nutzungsplanung

Aufgrund der Teilrevision des neuen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wurde beschlossen, die Bearbeitung der Gesamtrevision der Nutzungsplanung (Zonenplan und Bau- und Zonenreglement) zu stoppen und lediglich jene Themen weiter zu bearbeiten, die von der Planungs- und Baugesetzgebung unabhängig sind. Der Landrat stimmte Mitte 2018 der Anpassung des neuen Planungs- und Baugesetz (PBG) zu. Anschliessend wurde die weitere Bearbeitung der Gesamtrevision durch das Bauamt wieder aufgenommen. Ende 2018 hat der Gemeinderat dem weiteren Vorgehen inklusive Terminplanung sowie der Bildung einer Arbeitsgruppe zugestimmt.

Teilrevision Zonenplan (Gewässerraumzonen und Abflusswege)

Aufgrund der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung haben alle Gemeinden für Fliessgewässer und stehende Gewässer Gewässerraumzonen auszuscheiden. Das erarbeitete Vorprojekt wurde bezüglich Abflussmengen eingehend überarbeitet. Daraus resultierte, dass die Anzahl der Abflusswege eingeschränkt und das Projekt im Umfang reduziert werden konnte. Weiter wurden mit einzelnen Grundeigentümern Abklärungen vorgenommen. Die Projektunterlagen wurden im September 2018 der Baudirektion zur 1. Vorprüfung eingereicht.

Werke – Strassen

Wasserversorgung

Ennetbürgen blieb von Starknieder-

schlägen mit Unwettercharakter verschont. Der Sommer war heiss und sehr trocken. Trotzdem war die Wassergewinnung beim Filterbrunnen Riedmatt jederzeit gewährleistet. Das ganze Jahr hindurch konnte die Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Insgesamt wurden 332'000 m³ Trinkwasser verkauft (inkl. 15'000 m³ Bauwasser). Der durchschnittliche Verbrauch pro Einwohner betrug 180 Liter Wasser pro Tag, was einer Zunahme von 3,5 % zum Vorjahr entspricht.

Betrieb und Unterhalt: Das Prozessleitsystem der Wasserversorgung wurde erneuert, ebenso die Kühlwasserüberwachung der Pumpen im Stufenpumpwerk Berg. Die Reservoirs Honegg und Alträtsch wurden Anfang Mai entleert, baulich inspiziert, Reparaturen vorgenommen und gereinigt. Zudem bekamen die Reservoirs Niederstein 1 und 2 aussen einen neuen Farbanstrich. Die jährliche Wartung der Hydranten, Ventile und Schieber wurde planmässig vorgenommen. Zudem wurden 10 Hand-Entlüftungsventile erneuert und vorschriftsgemäss mit über das Terrain ragenden Armaturenschächten versehen. Im abgelaufenen Jahr verzeichneten wir 8 Leitungsbrüche und 5 Lecks.

Erneuerungen: Die im Budget aufgeführten Investitionen wurden wie folgt umgesetzt: Kirschetmatte abgeschlossen bis auf den Deckbelag der Strasse; Hauszuleitung Bürgenstockstrasse 41 - 43 abgeschlossen bis auf kleine Gartenarbeiten; alle anderen Investitionen sind aus Kosten- und Synergiegründen auf nichtgemeindeeigene Bauprojekte abgestimmt und werden dadurch zeitlich später realisiert. Der im Jahr 2017

im Vorderboden vorgenommene Leitungersatz wurde mit dem Einbau des Deckbelags der Strasse abgeschlossen. Das Leitungsnetz für die Überbauung Oberhalten wurde von der Gemeinde abgenommen und geht damit gemäss Reglement in die Unterhaltspflicht der Gemeinde über.

Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt: An diesem Projekt wurde nicht gearbeitet, dies aufgrund von begrenzten personellen Ressourcen.

Überarbeitung Wasserversorgungsreglement: Das neue Reglement, die Verordnung und die dafür notwendige Tarifzoneneinteilung der Grundstücke wurden erarbeitet. Im Dezember und Januar 2019 wurde die externe Vernehmlassung dazu durchgeführt. Die Überarbeitung des Reglements und der Verordnung aufgrund der Rückmeldungen aus der externen Vernehmlassung laufen.

Abwasser

Die Abwasseranlagen in Ennetbürgen sind in vier Unterhaltszonen unterteilt, welche ein Kanalnetz von ca. 40 km umfassen. Das Netz besteht dabei aus Schmutzwasserleitungen, Regenwasserleitungen und den dazu notwendigen Schächten.

Unterhalt: Im letzten Jahr wurden in der Unterhaltszone 3 Spülarbeiten des Schmutzabwasser- und des Regenabwasserleitungsnetzes sowie der Schächte durchgeführt. Zudem wurden für den Ersatz der Reinabwasserleitung bei der Stationsstrasse 32 Vorarbeiten getätigt sowie ein undichter Schacht unterhalb der Hofurlistrasse provisorisch saniert.

Erneuerungen: Die im Budget aufgeführten Investitionen wurden wie folgt umgesetzt: Der Bau der Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock, welche zusammen mit der Gemeinde Stansstad erstellt wurde, ist abgeschlossen. Einzig Fertigstellungsarbeiten an Strassen stehen noch aus. Der Leitungersatz rund um das Zentrumshaus ist auf dessen Bau abgestimmt und wird im Jahr 2019 realisiert.

ARA Aumühle: Der Investitionsbeitrag fällt mit CHF 60'293.75 tiefer aus als budgetiert, dies wegen Minderkosten bei der Sanierung des Faulturms 2.

Überarbeitung Siedlungsentwässerungsreglement: Das neue Reglement, die Verordnung und die dafür notwendige Tarifzoneneinteilung der Grundstücke wurden erarbeitet. Im Dezember und Januar 2019 wurde die externe Vernehmlassung dazu durchgeführt. Die Überarbeitung des Reglements und der Verordnung aufgrund der Rückmeldungen aus der externen Vernehmlassung laufen.

Strassen

Parkierung in Ennetbürgen: Das Parkplatzreglement wurde an der Frühlings-Gemeindeversammlung angenommen. Mit der Montage der Parkuhr beim öffentlichen Parkplatz Honegg im November 2018 wurde die Umsetzung des Reglements abgeschlossen. Auch die Massnahmen für die Parkierung im Dorf wurden umgesetzt.

Verkehrssituation rund um den Parkplatz Honegg: Das Verkehrsleitsystem, welches im Dorf Ennetbürgen auf eine Überlastung der Parkplätze rund um den Parkplatz Honegg hinweist, wurde

Anfang Dezember erfolgreich in Betrieb genommen. Die Signaltafel konnte bei der Bürgenstockstrasse 4 platziert werden.

Verzweigung Bürgenstockstrasse – Buochserstrasse beim Rest. Kreuz: Die Gestaltung der neuen Verzweigung wurde mit dem Kanton und dem Eigentümer der Liegenschaft Kreuz detailliert ausgearbeitet. Die Realisierung der Verzweigung ist auf das Neubauprojekt abgestimmt. Nach wie vor wird der Einmünder so ausgestaltet, dass ein zukünftiger Kreisel realisierbar wäre.

Investitionen: Das neue Kommunalfahrzeug wurde beschafft und am 19. Juli der Abteilung Liegenschaften und Werke in den Betrieb übergeben. Alle anderen Investitionen werden zeitlich später realisiert, da diese auf nichtgemeindeeigene Bauprojekte abgestimmt sind.

Strassenbeleuchtung: Die Strassenbeleuchtung bei der Panoramastrasse wurde verlängert. Die Beleuchtung entlang vom Strandweg wurde parallel zum neuen Kinderplanschbecken realisiert und die Beleuchtung rund um den Parkplatz Honegg wurde abgeschlossen.

Investitionen: Der Ersatz der ersten Strassenlampen entlang der Kantonsstrasse wurde um ein Jahr verschoben.

Zustandsanalyse Bürgenstockstrasse: Im Herbst wurde ein Ingenieurunternehmen mit der Ausarbeitung einer Zustandsanalyse beauftragt. Dabei wird die Bürgenstockstrasse ab Kurve Mattgrat bis zur Abzweigung Hotel Villa Honegg untersucht. Die Zustands-

analyse dient dem Gemeinderat als Basis, um das weitere Vorgehen in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern und der Bevölkerung zu definieren. Die Zustandsanalyse wird im März 2019 abgeschlossen.

Kehricht

Separatsammlung von Sperrgut: In diesem Jahr wurde zweimal erfolgreich die Separatsammlung von Sperrgut durchgeführt. Trotzdem hat am 23.10.2018 der Regierungsrat mittels Beschluss Nr. 679 den Gemeinden Beckenried, Buochs, Emmetten, Ennetbürgen, Hergiswil, Oberdorf und Stansstad untersagt, weiterhin kostenlose, nicht verursachergerechte Sperrgutsammlungen durchzuführen. Die Gemeinden teilen die Ansicht des Regierungsrats nicht. Entsprechend wurde gemeinsam ein Rechtsvertreter beauftragt, der im Namen der Gemeinden eine Verwaltungsbeschwerde gegen den Entscheid des Regierungsrats eingereicht hat. Die rechtlichen Abklärungen laufen.

Sammelstatistik des KVV Nidwalden für Ennetbürgen: Im Jahr 2018 wurden die nachfolgenden Stoffe gesammelt. Die Mengen wurden dabei mit dem Jahr 2014 verglichen.

Stoffe (in t):	2018	2014	Veränd.
Kehricht:	1'046	913	+ 15 %
Papier/Karton:	362	392	- 8 %
Grüngut:	351	314	+ 12 %
Glas:	130	123	+ 6 %
Blechdosen:	5,65	5,50	+ 3 %

Die Bevölkerungszahl in Ennetbürgen ist im gleichen Zeitraum um gut 5 % auf 4'759 Personen gewachsen.

Das aktuelle Angebot für die zu entsorgenden Materialien hat sich bewährt

und wird nicht ausgebaut. Weitere Informationen zum getrennten Sammeln finden Sie auf unserer Webseite sowie unter www.suibr.ch.

Das abgelaufene Jahr hat wiederum viel Arbeit gebracht - und viel Freude gemacht. Wir engagieren uns gerne für Ennetbürgen und danken für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

März 2019
Gemeinderat Ennetbürgen

Geschäft Nr. 3

Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen an Cong Doanh Vu, Thuy Thu Giang Vu-Nguyen, Thu Uyen Vu und Thien Vu, Bürger von Vietnam

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Cong Doanh Vu, Thuy Thu Giang Vu-Nguyen, Thu Uyen Vu und Thien Vu das Gemeindebürgerrecht von Ennetbürgen zuzusichern.

Abstimmungsverfahren

Der Regierungsrat hat aufgrund eines Bundesgerichtsurteils eine Weisung über das Abstimmungsverfahren bei Einbürgerungen erlassen. Nach dem Bundesgerichtsurteil müssen ablehnende Einbürgerungsentscheide begründet sein.

Auf das Abstimmungsverfahren an der Gemeindeversammlung hat die Weisung folgende Auswirkungen:

- Über ein Einbürgerungsgesuch wird nur noch abgestimmt, wenn der Gemeinderat das Einbürgerungsgesuch zur Ablehnung beantragt oder wenn nach der Vorstellung des Gesuches durch den Gemeinderat an der Gemeindeversammlung ein begründeter Ablehnungsantrag gestellt wird.
- Die Begründung muss sachlich und detailliert sein. Unzulässig sind Anträge, welche die Ablehnung mit der Herkunft, der Rasse, der religiösen oder der politischen Überzeugung der Gesuchsteller begründen.
- Werden Gründe geltend gemacht, zu welchen sich die Gesuchsteller nicht äussern konnten, hat der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen zurückzuziehen.
- Eine allfällige Abstimmung erfolgt innerhalb der Gemeindeversammlung an der Urne.

Geschäft Nr. 4

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2018

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'623.99 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 368'600.00

Der Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 680'000. ist auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- Aufwand unter Budget

Der Personalaufwand mit CHF 7,52 Mio. fiel um rund CHF 141'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand mit CHF 2,41 Mio. fiel um rund CHF 122'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) mit CHF 1,1 Mio., fielen um rund CHF 101'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Beitrag (Aufwand) in den kantonalen Finanzausgleich kam mit total CHF 313'000 leicht höher zu stehen als der budgetierte Beitrag von CHF 275'000.

- Ertrag über Budget

Beim budgetierten Steuerertrag (Fiskalertrag) von CHF 10,15 Mio. konnte mit CHF 10,18 Mio. eine Punktlandung erzielt werden. Die budgetierten Mehrerträge aufgrund der Steuergesetzrevision 2016 und den Zuzügen wurden somit erreicht.

Der höhere Transferertrag von rund CHF 587'000 resultiert hauptsächlich aus:

- Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 384'000)
- Anteil Überschuss Verbandsrechnung 2017 KehrrechtVerwertungsVerband NW (+ CHF 64'000)
- Mehrertrag Entschädigung für Steuerverwaltung (+ CHF 51'000)

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass der Mehrertrag auf Stufe "operatives Ergebnis" von rund CHF 1,18 Mio. aus höheren Grundstückgewinnsteuern, den weiteren Mehrerträgen aus der Transferrechnung sowie durch den tieferen Aufwand zustande kam.

Vom Operativen Ergebnis wurden CHF 500'000 als Rücklagen in die Finanzpolitische Reserven verbucht. Der verbleibende Ertragsüberschuss von CHF 311'624 soll im freien Eigenkapital verbucht werden.

Investitionsrechnung

Im 2018 wurden CHF 1,3 Mio. Investitionsausgaben getätigt. Budgetiert waren Ausgaben von rund CHF 3,0 Mio. Die Differenz ist hauptsächlich auf zeitlich verschobene Realisierungen oder tieferen Kosten von folgenden Projekten zurückzuführen:

- Grundstücke: CHF 77'000 Sanierung Allwetterplatz
CHF 90'000 Neugestaltung Dorfplatz
- Strassen/Wege: CHF 25'000 keine Kosten für Bike- und Wanderwege
CHF 127'000 tiefere Kosten Sanierung Wanderweg "Dössli"
CHF 150'000 Belagssanierung Stationsstrasse
CHF 83'000 Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse
CHF 83'000 Einbieger Allmendstrasse-Buochserstrasse
CHF 34'000 tiefere Kosten Parkierung in Ennetbürgen
CHF 30'000 Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstr.
- Wasserbau: CHF 31'000 Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet
CHF 285'000 Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse
- Tiefbau: CHF 70'000 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt
CHF 346'000 div. Leitungsersatz Wasserversorgung
CHF 112'000 Realisierung Schmutzwassersammler
Bürgenstock
CHF 168'000 Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus

Die Investitionsrechnung weist so Ausgaben von CHF 1'414'187.20 und Einnahmen von CHF 67'224.65 auf. Von den Nettoinvestitionen von CHF 1'346'962.55 fallen CHF 390'841.45 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und konnten via den entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen beträgt per 31.12.2018 CHF 5'104'197.49.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 307'000 auf CHF 19,7 Mio.

Die Flüssigen Mittel nahmen um rund CHF 0,6 Mio. auf CHF 2,9 Mio. zu. Die Forderungen blieben mit CHF 4,2 Mio. im Rahmen des Vorjahres. Das Verwaltungsvermögen nahm um rund CHF 0,2 Mio. ab.

Auf der Passivseite konnten die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 0,4 Mio. auf neu CHF 0,6 Mio. zurückgeführt werden.

Im Eigenkapital von total CHF 15,7 Mio. betragen die Spezialfinanzierungen neu CHF 5,1 Mio., die Fonds und Legate CHF 102'000 und die Finanzpolitischen Reserven CHF 3,35 Mio.

Der Saldo des frei verfügbaren Eigenkapitals aus kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2018 beträgt CHF 6,9 Mio.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt, die Nachtragskredite zum Budget 2018 zu gewähren.
2. Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnungen 2018 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist als freies Eigenkapital vorzutragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<i>Erfolgsrechnung</i>						
Betrieblicher Aufwand	-14'119'200.42		-15'297'600.00		-15'521'007.26	
Betrieblicher Ertrag	14'793'216.20		14'889'900.00		16'399'352.67	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	674'015.78		-407'700.00		878'345.41	
Ergebnis aus Finanzierung	137'608.21		39'100.00		103'700.05	
Operatives Ergebnis	811'623.99		-368'600.00		982'045.46	
Ausserordentliches Ergebnis	-500'000.00					
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	311'623.99		-368'600.00		982'045.46	
<i>Investitionsrechnung</i>						
Investitionsausgaben	-1'141'187.20		-3'123'000.00		-2'014'420.45	
Investitionseinnahmen	67'224.65		145'000.00		16'250.00	
Nettoinvestitionen	-1'346'962.55		-2'978'000.00		-1'998'170.45	

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2018		Rechnung 2017	
		Betrag		Betrag	
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	-14'119'200.42	-15'297'600.00	-15'521'007.26	
31	Sach- und übriger Aufwand	-7'516'359.50	-7'657'500.00	-7'416'562.93	
33	Abschreibungen	-2'412'550.49	-2'535'100.00	-2'170'298.92	
35	Einlegen	-1'433'271.25	-2'332'000.00	-2'325'529.85	
36	Transferaufwand	-537'880.63	-477'900.00	-1'577'938.17	
37	Durchlaufende Beiträge	-2'219'138.55	-2'265'100.00	-1'972'062.39	
			-30'000.00	-58'615.00	
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	14'793'216.20	14'889'900.00	16'399'352.67	
41	Regalien und Konzessionen	10'445'308.70	10'482'000.00	10'163'371.55	
42	Entgelte	1'974'035.16	1'822'200.00	1'444.00	
43	Verschiedene Erträge	4'333.71		3'039'923.63	
45	Entnahmen Fonds	665'938.96	1'439'200.00	704.88	
46	Transferertrag	1'703'599.67	1'116'500.00	1'340'809.40	
47	Durchlaufende Beiträge		30'000.00	1'794'484.21	
				58'615.00	
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	674'015.78	-407'700.00	878'345.41	
34	Finanzaufwand	-52'215.55	-103'500.00	-34'266.35	
44	Finanzertrag	189'823.76	142'600.00	137'966.40	
	Ergebnis aus Finanzierung	137'608.21	39'100.00	103'700.05	
	Operatives Ergebnis	811'623.99	-368'600.00	982'045.46	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-500'000.00			
48	Ausserordentlicher Ertrag				
	Ausserordentliches Ergebnis	-500'000.00			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	311'623.99	-368'600.00	982'045.46	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'925'096.05	624'915.91 1'300'180.14	1'993'000.00	558'300.00 1'434'700.00	2'008'787.89	640'255.91 1'368'531.98
01 Legislative und Exekutive	262'148.50		259'800.00		220'079.20	
011 Legislative	49'075.95		48'500.00		29'965.65	
0110 Legislative	49'075.95		48'500.00		29'965.65	
012 Exekutive	213'072.55		211'300.00		190'113.55	
0120 Exekutive	213'072.55		211'300.00		190'113.55	
02 Allgemeine Dienste	1'662'947.55	624'915.91	1'733'200.00	558'300.00	1'788'708.69	640'255.91
021 Finanz- und Steuerverwaltung	521'559.80	452'922.71	578'700.00	400'900.00	626'948.24	471'195.93
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	521'559.80	452'922.71	578'700.00	400'900.00	626'948.24	471'195.93
022 Allgemeine Dienste	915'740.55	150'793.20	946'000.00	137'400.00	922'638.90	149'019.98
0220 Allgemeine Dienste	915'740.55	150'793.20	946'000.00	137'400.00	922'638.90	149'019.98
029 Verwaltungseigenschaften	225'647.20	21'200.00	208'500.00	20'000.00	239'221.55	20'040.00
0290 Verwaltungseigenschaften	225'647.20	21'200.00	208'500.00	20'000.00	239'221.55	20'040.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	55'000.45	14'387.70	155'900.00	41'600.00	120'442.25	70'010.10
<i>Nettoergebnis</i>		40'612.75		114'300.00		50'432.15
14 Allgemeines Rechtswesen	22'800.05	4'880.00	20'600.00	2'000.00	18'738.15	7'020.00
140 Allgemeines Rechtswesen	22'800.05	4'880.00	20'600.00	2'000.00	18'738.15	7'020.00
1400 Allgemeines Rechtswesen	22'800.05	4'880.00	20'600.00	2'000.00	18'738.15	7'020.00

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15 Feuerwehr			63'100.00		20'642.40	
150 Feuerwehr			63'100.00		20'642.40	
1500 Feuerwehr			63'100.00		20'642.40	
16 Verteidigung	32'200.40	9'507.70	72'200.00	39'600.00	81'061.70	62'990.10
161 Militärische Verteidigung	11'670.80		25'000.00		11'577.25	
1610 Militärische Verteidigung	11'670.80		25'000.00		11'577.25	
162 Zivile Verteidigung	20'529.60	9'507.70	47'200.00	39'600.00	69'484.45	62'990.10
1620 Zivilschutz	11'172.05	9'507.70	42'500.00	39'600.00	64'469.30	62'990.10
1621 Gemeindeführungsstab	9'357.55		4'700.00		5'015.15	
2 BILDUNG	7'464'044.29	612'119.15	7'622'300.00	516'100.00	7'248'846.28	586'198.10
Nettoergebnis		6'851'925.14		7'106'200.00		6'662'648.18
21 Obligatorische Schule	7'464'044.29	612'119.15	7'622'300.00	516'100.00	7'248'846.28	586'198.10
211 Eingangsstufe	635'247.40	1'936.35	669'700.00	100.00	606'060.15	1'000.00
2110 Kindergarten	635'247.40	1'936.35	669'700.00	100.00	606'060.15	1'000.00
212 Primarstufe	2'472'084.33	65'812.80	2'556'800.00	24'700.00	2'376'618.21	53'129.75
2120 Primarstufe	2'472'084.33	65'812.80	2'556'800.00	24'700.00	2'376'618.21	53'129.75
213 Oberstufe	1'438'170.81	4'905.35	1'458'000.00	4'500.00	1'435'290.10	6'499.10
2130 Oberstufe	1'438'170.81	4'905.35	1'458'000.00	4'500.00	1'435'290.10	6'499.10
214 Musikschulen	577'912.10	201'671.40	539'300.00	177'000.00	564'222.32	190'250.45
2140 Musikschulen	577'912.10	201'671.40	539'300.00	177'000.00	564'222.32	190'250.45

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217 Schulliegenschaften	1'401'708.55	106'354.45	1'427'100.00	77'000.00	1'315'524.80	88'628.90
2170 Schulliegenschaften	1'401'708.55	106'354.45	1'427'100.00	77'000.00	1'315'524.80	88'628.90
219 Übrige obligatorische Schule	938'921.10	231'438.80	971'400.00	232'800.00	951'130.70	246'689.90
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	565'902.10	4'770.80	589'900.00	1'500.00	558'137.60	2'628.15
2191 Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	76'913.35	76'913.35	77'000.00	77'000.00	98'077.45	98'077.45
2192 Informatik	149'754.65	149'754.65	154'300.00	154'300.00	145'984.30	145'984.30
2193 Schulische Sondermassnahmen	146'351.00		150'200.00		148'931.35	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	403'297.30	11'950.85	506'600.00	21'600.00	387'674.98	32'387.60
Nettoergebnis		391'346.45		485'000.00		355'287.38
32 Übrige Kultur	78'904.95	18.00	95'000.00		79'661.88	56.00
321 Bibliotheken	36'308.15		38'200.00		36'252.15	
3210 Schul- und Gemeindebibliothek	36'308.15		38'200.00		36'252.15	
329 Übrige Kultur	42'596.80	18.00	56'800.00		43'409.73	56.00
3290 Kultur	42'596.80	18.00	56'800.00		43'409.73	56.00
33 Medien	78'154.90		83'500.00		46'984.95	10'353.55
332 Massenmedien	78'154.90		83'500.00		46'984.95	10'353.55
3320 Massenmedien	78'154.90		83'500.00		46'984.95	10'353.55
34 Sport und Freizeit	246'237.45	2'361.95	328'100.00	12'300.00	261'028.15	21'978.05
341 Sport	59'819.80		61'000.00		59'954.70	
3410 Sport	59'819.80		61'000.00		59'954.70	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342	Freizeit	186'417.65	2'361.95	267'100.00	12'300.00	201'073.45	21'978.05
3420	Freizeit	148'691.85	2'361.95	220'500.00	12'300.00	144'983.30	21'978.05
3421	Sirandbad Buochs-Ennetbürgen	37'725.80		46'600.00		56'090.15	
4	GESUNDHEIT	135'062.85	135'062.85	129'500.00	129'500.00	114'897.20	114'897.20
	Nettoergebnis						
42	Ambulante Krankenpflege	123'074.90		115'000.00		103'530.00	
421	Ambulante Krankenpflege	123'074.90		115'000.00		103'530.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	123'074.90		115'000.00		103'530.00	
43	Gesundheitsprävention	11'987.95		14'500.00		11'367.20	
433	Schulgesundheitsdienst	11'987.95		14'500.00		11'367.20	
4330	Schulgesundheitsdienst	11'987.95		14'500.00		11'367.20	
5	SOZIALE SICHERHEIT	434'180.20	56'885.95	460'300.00	8'000.00	423'483.85	98'279.00
	Nettoergebnis		375'294.25		452'300.00		325'204.85
52	Invaliddität	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
523	Invalidenheime	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
5230	Tagesstätte Weidli	19'600.00		19'600.00		19'600.00	
54	Familie und Jugend	167'073.45	32'587.05	170'100.00	7'000.00	143'282.80	25'790.30
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	79'885.40	30'840.90	70'500.00	7'000.00	68'165.30	25'090.30
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	79'885.40	30'840.90	70'500.00	7'000.00	68'165.30	25'090.30
544	Jugendschutz	47'625.65	1'746.15	53'400.00		48'819.20	700.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5440	Jugendschutz	295.00		1'000.00		550.00	
5441	Jugendkultur	47'330.65	1'746.15	52'400.00		48'269.20	700.00
545	Leistungen an Familien	39'562.40		46'200.00		26'298.30	
5450	Leistungen an Familien	2'437.70		8'200.00		3'174.50	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	37'124.70		38'000.00		23'123.80	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	247'506.75	26'298.90	270'600.00	1'000.00	260'601.05	72'488.70
572	Wirtschaftliche Hilfe	240'039.75	26'298.90	262'700.00	1'000.00	253'558.80	72'488.70
5720	Wirtschaftliche Hilfe	240'039.75	26'298.90	262'700.00	1'000.00	253'558.80	72'488.70
579	Übrige Fürsorge	7'467.00		7'900.00		7'042.25	
5790	Übrige Fürsorge	7'467.00		7'900.00		7'042.25	
6	VERKEHR	1'064'743.49	285'608.20	1'063'800.00	272'500.00	1'066'426.65	262'292.25
	Nettoergebnis		779'135.29		791'300.00		804'134.40
61	Strassenverkehr	1'036'077.69	260'926.20	1'035'100.00	245'900.00	1'035'976.95	235'202.25
615	Gemeindestrassen	1'036'077.69	260'926.20	1'035'100.00	245'900.00	1'035'976.95	235'202.25
6150	Gemeindestrassen	1'036'077.69	260'926.20	1'035'100.00	245'900.00	1'035'976.95	235'202.25
62	Öffentlicher Verkehr	28'665.80	24'682.00	28'700.00	26'600.00	30'449.70	27'090.00
623	Agglomerationsverkehr	575.60		600.00		2'825.40	
6230	Agglomerationsverkehr	575.60		600.00		2'825.40	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	28'090.20	24'682.00	28'100.00	26'600.00	27'624.30	27'090.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	28'090.20	24'682.00	28'100.00	26'600.00	27'624.30	27'090.00

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'488'581.04	2'278'031.04	3'195'300.00	2'920'300.00	4'252'137.55	3'996'800.95
<i>Nettoergebnis</i>		<i>210'550.00</i>		<i>275'000.00</i>		<i>255'336.60</i>
71 Wasserversorgung	1'049'058.68	1'049'058.68	1'478'000.00	1'478'000.00	1'495'485.55	1'495'485.55
710 Wasserversorgung	1'049'058.68	1'049'058.68	1'478'000.00	1'478'000.00	1'495'485.55	1'495'485.55
Wasserversorgung	1'049'058.68	1'049'058.68	1'478'000.00	1'478'000.00	1'495'485.55	1'495'485.55
72 Abwasserbeseitigung	894'831.28	878'507.23	1'195'800.00	1'174'600.00	2'115'892.35	2'104'337.70
720 Abwasserbeseitigung	894'831.28	878'507.23	1'195'800.00	1'174'600.00	2'115'892.35	2'104'337.70
Abwasserbeseitigung	869'577.23	869'577.23	1'165'800.00	1'165'800.00	2'095'407.70	2'095'407.70
Öffentliche Toiletten	25'254.05	8'930.00	30'000.00	8'800.00	20'484.65	8'930.00
73 Abfallwirtschaft	322'987.13	322'987.13	239'700.00	239'700.00	371'845.70	371'845.70
730 Abfallwirtschaft	322'987.13	322'987.13	239'700.00	239'700.00	371'845.70	371'845.70
Abfallwirtschaft	322'987.13	322'987.13	239'700.00	239'700.00	371'845.70	371'845.70
74 Verbauungen	61'816.65		78'000.00		98'974.05	
741 Gewässerverbauungen	61'816.65		78'000.00		98'974.05	
Gewässerverbauungen	61'816.65		78'000.00		98'974.05	
75 Arten- und Landschaftsschutz	10'100.00		6'000.00		3'200.00	
750 Arten- und Landschaftsschutz	10'100.00		6'000.00		3'200.00	
Arten- und Landschaftsschutz	10'100.00		6'000.00		3'200.00	
77 Übriger Umweltschutz	100'536.15	27'478.00	113'100.00	28'000.00	89'477.10	25'132.00

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771 Friedhof und Bestattung	96'936.15	27'478.00	89'800.00	28'000.00	86'877.10	25'132.00
7710 Friedhof und Bestattung	96'936.15	27'478.00	89'800.00	28'000.00	86'877.10	25'132.00
779 Übriger Umweltschutz	3'600.00		23'300.00		2'600.00	
7790 Übriger Umweltschutz	3'600.00		23'300.00		2'600.00	
79 Raumordnung	49'251.15		84'700.00		77'262.80	
790 Raumordnung	49'251.15		84'700.00		77'262.80	
7900 Raumordnung	49'251.15		84'700.00		77'262.80	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	84'877.40	69'478.10	65'200.00	50'400.00	92'880.86	65'210.51
Nettoergebnis		15'399.30		14'800.00		27'670.35
81 Landwirtschaft	11'109.90	684.80	9'400.00	500.00	21'312.70	1'045.30
814 Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'109.90	684.80	9'400.00	500.00	21'312.70	1'045.30
8140 Landwirtschaft	11'109.90	684.80	9'400.00	500.00	21'312.70	1'045.30
84 Tourismus	70'867.50	68'793.30	52'900.00	49'900.00	67'668.16	64'165.21
840 Tourismus	70'867.50	68'793.30	52'900.00	49'900.00	67'668.16	64'165.21
8400 Tourismus	70'867.50	68'793.30	52'900.00	49'900.00	67'668.16	64'165.21
85 Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		3'900.00	
850 Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		3'900.00	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		3'900.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'200'462.65	11'611'592.81	756'600.00	11'191'100.00	398'067.10	10'362'210.19
Nettoergebnis	10'411'130.16		10'434'500.00		9'964'143.09	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91 Steuern	317'337.80	10'494'415.80	375'000.00	10'527'000.00	350'455.25	10'205'484.00
910 Steuern	317'337.80	10'494'415.80	375'000.00	10'527'000.00	350'455.25	10'205'484.00
9100 Steuern	317'337.80	10'494'415.80	375'000.00	10'527'000.00	350'455.25	10'205'484.00
93 Finanz- und Lastenausgleich	312'658.00		275'000.00			233'349.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	312'658.00		275'000.00			233'349.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	312'658.00		275'000.00			233'349.00
95 Übrige Ertragsanteile		1'047'387.86		600'000.00		840'054.65
950 Übrige Ertragsanteile		1'047'387.86		600'000.00		840'054.65
9500 Übrige Ertragsanteile		1'047'387.86		600'000.00		840'054.65
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	70'466.85	60'665.95	106'600.00	59'700.00	47'611.85	60'282.15
961 Zinsen	297'367.5	1'120.25	44'800.00	800.00	35'471.75	819.20
9610 Zinsen	297'367.5	1'120.25	44'800.00	800.00	35'471.75	819.20
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	407'30.10	59'545.70	61'800.00	58'900.00	12'140.10	59'462.95
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	407'30.10	59'545.70	61'800.00	58'900.00	12'140.10	59'462.95
97 Rückverteilungen		9'123.20		4'400.00		5'085.85
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'123.20		4'400.00		5'085.85
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'123.20		4'400.00		5'085.85
99 Nicht aufgeteilte Posten	500'000.00					-982'045.46
990 Nicht aufgeteilte Posten	500'000.00					-982'045.46

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9900 Nicht aufgeteilte Posten	500'000.00					
999 Abschluss						-982'045.46
9990 Abschluss						-982'045.46
Gesamtergebnis	15'255'345.72	15'566'969.71	15'948'500.00	15'579'900.00	16'113'644.61	16'113'644.61
	311'623.99			368'600.00		
	15'566'969.71	15'566'969.71	15'948'500.00	15'948'500.00	16'113'644.61	16'113'644.61

Begründungen von Abweichungen zum Budget einschliesslich Nachtragskredite 2018

Gemäss § 11 Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (NG 171.21) sind Kreditüberschreitungen gemäss Art. 47 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (NG 171.2) zu begründen, wenn diese CHF 10'000 übersteigen. Abweichungen zum Budget führen wir nachstehend einzeln auf. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der Funktionalen Gliederung aus, wie sie in der Erfolgsrechnung gezeigt werden.

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Budgetabweichungen nach funktionaler Gliederung

Budget 2018	- 368'600	Aufwandüberschuss
Allgemeine Verwaltung	134'520	Minderaufwand
Öffentliche Sicherheit	73'687	Minderaufwand
Bildung	254'275	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit	93'653	Minderaufwand
Gesundheit	- 5'563	Mehraufwand
Soziale Sicherheit	77'006	Minderaufwand
Verkehr	12'165	Minderaufwand
Umweltschutz und Raumordnung	64'450	Minderaufwand
Volkswirtschaft	- 599	Mehraufwand
Finanzen und Steuern	- 23'370	Minderertrag
Rechnung 2018	311'624	Ertragsüberschuss

0110 Legislative

Budget Nettoaufwand	48'500
Mehraufwand Rechnung	576

0120 Exekutive

Budget Nettoaufwand	211'300
Mehraufwand Rechnung	1'773

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Budget Nettoaufwand	177'800
Minderaufwand Rechnung	109'163

Auf der Aufwandseite sind Einsparungen von rund CHF 38'800 beim Personalaufwand und CHF 12'200 beim Sachaufwand zu verzeichnen. Die Ertragsseite weist infolge höherem Veranlagungsstand ein Mehrertrag bei der Entschädigung vom Kanton für Steuerverwaltungskosten von CHF 51'200 aus.

0220 Allgemeine Dienste

Budget Nettoaufwand 808'600

Minderaufwand Rechnung 43'653

Der Personalaufwand fiel gegenüber dem Budget um rund CHF 9'000, der Sach- und übriger Aufwand um CHF 18'700 tiefer aus. Die Ertragsseite weist einen Mehrertrag von rund CHF 13'400 aus.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Budget Nettoaufwand 188'500

Mehraufwand Rechnung 15'947

Die Boden- und Wandschränkerneuerung im Gemeindeschreiber-Büro war im Budget 2017 enthalten, wurde aber erst im 2018 ausgeführt.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Budget Nettoaufwand 18'600

Minderaufwand Rechnung 680

1500 Feuerwehr

Budget Nettoaufwand 63'100

Minderaufwand Rechnung 63'100

Es musste kein Defizitbeitrag an den Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen bezahlt werden. Die Rechnung der Feuerwehr schloss im 2018 mit einem kleinen Ertragsüberschuss ab.

1610 Militärische Verteidigung

Budget Nettoaufwand 25'000

Minderaufwand Rechnung 13'329

Die Planung der Kugelfangsanierung verursachte weniger Aufwand als budgetiert.

1620 Zivilschutz

Budget Nettoaufwand 2'900

Minderaufwand Rechnung 1'236

1621 Gemeindeführungsstab

Budget Nettoaufwand 4'700

Mehraufwand Rechnung 4'658

Der Defizitbeitrag an den neu gegründeten Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen war noch nicht budgetiert.

2110 Kindergarten

Budget Nettoaufwand 669'600

Minderaufwand Rechnung 36'289

Der Personalaufwand fiel um rund CHF 30'000 tiefer aus als budgetiert.

2120 Primarstufe

Budget Nettoaufwand

2'532'100

Minderaufwand Rechnung

125'828

Aufgrund tieferer Schülerzahlen in der Unterstufe fiel der Personalaufwand um rund CHF 71'500 tiefer aus als budgetiert. Bei der Position Schulgelder an andere Gemeinden sind Einsparungen von CHF 10'000 zu verzeichnen. Die Ertragsseite weist Mehrerträge von rund CHF 41'100 infolge Weiterverrechnung von Personalaufwand für die integrative Sonderschulung an den Kanton auf.

2130 Oberstufe

Budget Nettoaufwand

1'453'500

Minderaufwand Rechnung

20'235

Der Personal- und Sachaufwand fiel gemäss Budget aus. Bei der Position Schulgelder an andere Gemeinden sind Einsparungen von CHF 14'700 zu verzeichnen.

2140 Musikschule

Budget Nettoaufwand

362'300

Mehraufwand Rechnung

13'941

Dem Mehraufwand von CHF 34'000 beim Personalaufwand stehen rund CHF 24'000 Mehrerträge beim Schulgeld gegenüber.

2170 Schulliegenschaften

Budget Nettoaufwand

1'350'100

Minderaufwand Rechnung

54'746

Der Mehraufwand von rund CHF 20'000 beim Personalaufwand ist einerseits mit der Anstellung eines zweiten Lernenden sowie dem Anstieg der Unfallversicherungsprämien (neu obligatorisch bei SUVA) zu begründen. Der Sachaufwand fiel unter anderem infolge tieferen Kosten bei Strom-, Wärme und Öl (- CHF 6'100) sowie tieferem Aufwand bei der Heizungsplanung (- CHF 14'600) und tieferem Unterhaltsaufwand (- CHF 14'800) um rund CHF 42'000 tiefer aus als budgetiert. Auf der Ertragsseite konnten rund CHF 30'000 Mehrertrag für Dienstleistungen verbucht werden.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Budget Nettoaufwand

588'400

Minderaufwand Rechnung

27'269

Der Personalaufwand fiel um rund CHF 9'000 und der Sach- und übriger Aufwand um rund CHF 11'000 tiefer aus.

2191 Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand

Budget Aufwand

77'000

Minderaufwand Rechnung

87

Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand wird auf die verschiedenen Stufen verrechnet. Das Budget konnte eingehalten werden.

2192 Informatik

Budget Aufwand 154'300

Minderaufwand Rechnung 4'545

Die Funktion Informatik wird auf die verschiedenen Stufen verrechnet. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 4'500.

2193 Schulische Sondermassnahmen

Budget Aufwand 150'200

Minderaufwand Rechnung 3'849

3210 Schul- und Gemeindebibliothek

Budget Aufwand 38'200

Minderaufwand Rechnung 1'892

3290 Kultur

Budget Nettoaufwand 56'800

Minderaufwand Rechnung 14'221

Die Veranstaltungen der Kulturkommission konnten zum Teil kostenneutral oder sogar mit Gewinn durchgeführt werden. Der Defizitbeitrag an das Kinospektakel wurde nicht benötigt.

3320 Massenmedien

Budget Nettoaufwand 74'200

Minderaufwand Rechnung 5'616

3410 Sport

Budget Nettoaufwand 61'000

Minderaufwand Rechnung 1'180

3420 Freizeit

Budget Nettoaufwand 208'200

Minderaufwand Rechnung 61'870

Der budgetierte Zugang zum See beim Seeplätzli wird erst im 2019 ausgeführt (- CHF 23'000). Bereits im Budget enthalten war eine erste Abschreibung für die Sanierung des Wanderwegs "Dössli", welche Ende 2018 beendet wurde (- CHF 30'000). Die interne Verrechnung des Werkhofaufwandes fiel tiefer aus.

3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Budget Nettoaufwand 46'600

Minderaufwand Rechnung 8'874

4210 Ambulante Krankenpflege

Budget Nettoaufwand	115'000
Mehraufwand Rechnung	8'075

Der Anteil an die hauswirtschaftlichen Leistungen der Spitex Nidwalden fielen höher aus als budgetiert.

4330 Schulgesundheitsdienst

Budget Nettoaufwand	14'500
Minderaufwand Rechnung	2'512

5230 Tagesstätte Weidli

Budget Nettoaufwand	19'600
Minder-/Mehraufwand Rechnung	0

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Budget Nettoaufwand	63'500
Minderaufwand Rechnung	14'456

Es konnten ältere Alimentenbevorschussungen zurückgefordert werden.

5440 Jugendschutz

Budget Nettoaufwand	1'000
Minderaufwand Rechnung	705

5441 Jugendkultur

Budget Nettoaufwand	52'400
Minderaufwand Rechnung	6'816

5450 Leistungen an Familien

Budget Nettoaufwand	8'200
Minderaufwand Rechnung	5'762

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Budget Nettoaufwand	38'000
Minderaufwand Rechnung	875

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Budget Nettoaufwand	261'700
Minderaufwand Rechnung	47'959

Der Aufwand für die Unterstützung von Einwohnern fällt gegenüber dem Budget um rund CHF 25'000 tiefer aus. Bei den Rückerstattungen konnten IV-Nachzahlungen und Ergänzungsleistungen von Vorjahren verbucht werden.

5790 Übrige Fürsorge

Budget Nettoaufwand	7'900
Minderaufwand Rechnung	433

6150 Gemeindestrassen

Budget Nettoaufwand 789'200

Minderaufwand Rechnung 14'049

Der Personalaufwand fiel um rund CHF 26'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Aufwand für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung fiel infolge höherem Aufwand für die Beleuchtung Golfstrasse Bürgenstock (+ CHF 36'000), dem nicht budgetierten Aufwand für die Beleuchtung Strandweg (+ CHF 23'000) und Panoramastrasse (+ CHF 17'000) um rund CHF 61'000 höher aus. Der Abschreibungsbedarf fiel infolge noch nicht abgeschlossener oder später gestarteter Projekte um rund CHF 42'000 tiefer aus.

6230 Agglomerationsverkehr

Budget Nettoaufwand 600

Minderaufwand Rechnung 24

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

Budget Nettoaufwand 1'500

Mehraufwand Rechnung 1'908

7100 Wasserversorgung

Budget Nettoaufwand 186'800

Mehraufwand Rechnung 26'880

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung musste mit einer Entnahme aus dem Fonds von CHF 213'680 (Budget: CHF 186'800) ausgeglichen werden.

Der Unterhalt des Leitungsnetzes verursachte gegenüber dem Budget ein Mehraufwand von rund CHF 25'000. Der Anstieg der internen Verrechnung des Gemeindewerkhofs betrug rund CHF 17'000. Bei den Wassergebühren konnten rund CHF 21'000 Mehreinnahmen verbucht werden.

7200 Abwasserbeseitigung

Budget Nettoaufwand 115'900

Minderaufwand Rechnung 59'612

Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung wurde mit einer Entnahme aus dem Fonds von CHF 56'288 (Budget: CHF 115'900) ausgeglichen.

Die Beratung durch Ingenieure für den allgemeinen Unterhalt und die geplante Einführung eines neuen Siedlungsentwässerungs-Reglements fielen um rund CHF 14'000 höher aus. Beim Unterhalt können gegenüber dem Budget rund CHF 33'000 Einsparungen verzeichnet werden. Ebenfalls um rund CHF 24'000 tiefer fiel der Beitrag an den Abwasserverband Aumühle aus. Bei den Abwassergebühren konnten rund CHF 17'000 Mehreinnahmen verbucht werden.

7202 Öffentliche Toiletten

Budget Nettoaufwand 21'200

Minderaufwand Rechnung 4'876

7300 Abfallwirtschaft

Budget Nettoaufwand 3'300

Minderaufwand Rechnung 74'830

Die Erfolgsrechnung der Abfallbeseitigung wurde mit einer Einlage in den Fonds von CHF 7'763 (Budget Entnahme: CHF 3'300) ausgeglichen. Weiter konnte der Anteil des Überschusses der Verbandsrechnung 2017 im Betrag von CHF 63'767 in den Fonds eingebucht werden.

7410 Gewässerverbauungen

Budget Nettoaufwand 78'000

Minderaufwand Rechnung 16'183

Sanierungen konnten günstiger ausgeführt werden und der Abschreibungsbedarf fiel tiefer aus.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Budget Nettoaufwand 6'000

Mehraufwand Rechnung 4'100

7710 Friedhof und Bestattung

Budget Nettoaufwand 61'800

Mehraufwand Rechnung 7'658

Der Unterhalt der Friedhofanlage fiel infolge Umsetzung nicht budgetierten Sicherheitsmassnahmen gemäss bfu-Sicherheitskontrolle um rund CHF 11'000 höher aus.

7790 Übriger Umweltschutz

Budget Nettoaufwand 23'300

Minderaufwand Rechnung 19'700

Der Abschreibungsbedarf für die technische Voruntersuchung der Abfalldéponie Allmend fiel tiefer aus.

7900 Raumordnung

Budget Nettoaufwand 84'700

Minderaufwand Rechnung 35'449

Die Aufwand externer Berater fiel gegenüber dem Budget und der Vorjahre tiefer aus.

8140 Landwirtschaft

Budget Nettoaufwand 8'900

Mehraufwand Rechnung 1'525

8400 Tourismus

Budget Nettoaufwand 3'000

Minderaufwand Rechnung 926

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Budget Nettoaufwand	2'900
Mehraufwand Rechnung	0

9100 Steuern

Budget Nettoertrag	10'152'000
Mehrertrag Rechnung	25'078

Die Aufwandseite mit Wertberichtigungen, tatsächlichen Forderungsverlusten, Vergütungszinsen und Steuerverwaltungskosten fiel um rund CHF 58'000 tiefer aus als budgetiert.

Auf der Ertragsseite ist bei den natürlichen Personen ein Minderertrag von rund CHF 105'000 und bei den juristischen Personen ein Mehrertrag von CHF 69'000 zu verzeichnen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Budget Nettoaufwand	275'000
Mehraufwand Rechnung	37'658

Zum Finanzausgleich von rund CHF 279'000 musste noch ein Lastenausgleich von rund CHF 34'000 bezahlt werden.

9500 Übrige Ertragsanteile

Budget Nettoertrag	600'000
Mehrertrag Rechnung	447'388

Gemäss Abrechnung des Kantonalen Steueramtes resultierten bei der Grundstückgewinnsteuer Mehrerträge gegenüber dem Budget von rund CHF 384'000. Weiter vergütete der KehrrichtVerwertungsVerband Nidwalden eine Erfolgsauszahlung für das Jahr 2017 von rund CHF 64'000.

9610 Zinsen

Budget Nettoaufwand	44'000
Minderaufwand Rechnung	15'384

Es musste kein zusätzliches Geld aufgenommen werden und Darlehen konnten amortisiert werden.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Budget Nettoaufwand	2'900
Mehrertrag Rechnung	21'716

Ein budgetiertes Sanierungskonzept für die Stationsstrasse 34 (Schiffstation) wurde nicht ausgeführt.

9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Budget Nettoertrag	4'400
Mehrertrag Rechnung	4'723

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Budget

0

Mehraufwand Rechnung

500'000

Der Überschuss aus den übrigen Ertragsanteile von rund CHF 500'000 wird als finanzpolitische Reserven ins Eigenkapital übertragen.

**POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG**

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2018	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften		780'000	625'440.50	124'943.20	15'000.00	412'313.05	16'250.00
5000 Sportanlage - Fitnessparcours	Budget 18	120'000	106'937.25	121'937.25	15'000.00		
5000 Sanierung Allweiterplatz	Budget 18	80'000	3'005.95	3'005.95			
5040 Photovoltaikanlage Schule	Budget 16	80'000	49'785.10				16'250.00
5040 Umnutzung altes Feuerwehrlokal bei der MZA	GV Mai 16	400'000	413'324.35			412'313.05	
5060 Ersatz Telefonanlage Schule	Budget 16	100'000	52'387.85				
2190 Schulleitung und Schulverwaltung		75'000	74'100.05	74'100.05	0.00	0.00	0.00
5060 Ersatz Schulbus	Budget 17	75'000	74'100.05	74'100.05			
3420 Freizeit		845'000	277'335.25	231'718.20	18'000.00	6'344.35	0.00
5000 Planung Dorferneuerung (Platz)	Budget 17	35'000	3'505.05			3'505.05	
5000 Neugestaltung Dorfplatz	GV Mai 17	350'000	10'370.40	10'370.40			
5010 Bikewege Bürgenberg	Budget 16	50'000	12'362.95				
5010 Qualitätsverbess. Wanderwege Bürgenstock	Budget 16	80'000	47'749.05			2'839.30	
5010 Sanierung Wanderweg Dössli	GV Mai 18	330'000	203'347.80	221'347.80	18'000.00		
5230 Tagesstätte Weidli		489'000	488'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5610 Beitrag an Bau Tagesstätte Stiftung Weidli	Budget 16	489'000	488'000.00				
6150 Gemeindestrassen		955'000	412'728.15	224'169.25	0.00	188'558.90	0.00
5010 Belagsanierungen 2017	Budget 17	250'000	154'040.60			154'040.60	
5010 Belagsanierungen 2018 (Stationsstrasse)	Budget 18	150'000	-				
5010 Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse	Budget 18	90'000	7'223.20	7'223.20			
5010 Einbieger Allmendstrasse-Buocherstrasse	Budget 18	90'000	11'385.85	7'199.85		4'186.00	
5010 Parkierung in Ennetbürgen	Budget 18	105'000	71'890.60	71'246.20		644.40	
5010 Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstr.	Budget 18	90'000	-				
5060 Salzstreuer für VM3500	Budget 17	30'000	29'687.90			29'687.90	
5060 Ersatz Kommunalfahrzeug VM7000	Budget 18	150'000	138'500.00	138'500.00			
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		2'018'000	1'079'560.23	233'713.78	0.00	329'817.20	0.00
5030 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt	Budget 18	70'000	9'585.00				
5030 Leitungsersatz 2016 (Stationsstr./Biltstr.)	Budget 16	820'000	484'745.05			23'942.30	
5030 Leitungsersatz St. Joststr. (Niedermättli-Mürgg)	Budget 17	210'000	146'111.05			146'111.05	
5030 Leitungsersatz Vorderboden	Budget 17	165'000	184'760.20	24'996.35		159'763.85	
5030 Leitungsersatz Kirschetmatte	Budget 18	180'000	160'589.60	160'589.60			
5030 Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus	Budget 18	50'000	6'405.38	6'405.38			

**POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSCHEMATA**

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2018	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030 Ringleitung Hirsacher	Budget 18	<input type="checkbox"/>	100'000	-	-	-	-
5030 Ringleitung Niederstein Nord	Budget 18	<input type="checkbox"/>	200'000	-	-	-	-
5030 Hauszuleitungen Bürgenstockstrasse 41-43	Budget 18	<input type="checkbox"/>	36'603.90	36'603.90	36'603.90	36'603.90	36'603.90
5030 Ersatz Ringleitung Hoflirflstr.-Bodenhostatt	GR 18	<input type="checkbox"/>	53'000	5'118.55	5'118.55	5'118.55	5'118.55
5040 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	Budget 15	<input type="checkbox"/>	45'641.50	-	-	-	-
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)			2'208'000	1'167'062.92	157'127.67	886'140.20	0.00
5030 Anschlüsse SW-Lfg. ausserhalb Bauzone	Budget 14	<input checked="" type="checkbox"/>	400'000	227'681.55	11'477.35	112'408.00	112'408.00
5030 Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock	GV Nov. 15	<input type="checkbox"/>	1'450'000	844'431.40	58'452.20	700'044.50	700'044.50
5030 Leitungersatz rund ums Zentrumshaus	Budget 18	<input type="checkbox"/>	186'000	26'250.42	18'498.57	7'751.85	7'751.85
5030 Leitungersatz Reinabwasser Stationsstr. 32	Budget 19	<input type="checkbox"/>	100'000	8'405.80	8'405.80	8'405.80	8'405.80
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle 2018	Budget 18	<input checked="" type="checkbox"/>	72'000	60'293.75	60'293.75	65'935.85	65'935.85
7410 Gewässerverbauungen			995'000	570'966.90	48'206.05	58'928.95	0.00
5020 Sanierung Grosser Friedhöfer Panoramastrasse Bürgenstockstrasse	GV Mai 08	<input checked="" type="checkbox"/>	215'000	17'266.35	-	-	-
5020 Vorprojekt Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	GV Nov. 11	<input type="checkbox"/>	280'000	275'437.90	-	-	-
5020 Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	Budget 18	<input type="checkbox"/>	70'000	56'671.60	38'796.00	17'875.60	17'875.60
5020 Dorfbach; Strassenunterquerung Oeltröte	Budget 16	<input checked="" type="checkbox"/>	150'000	225'898.65	-	30'000.00	30'000.00
5020 Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse	Budget 18	<input type="checkbox"/>	280'000	-4'307.60	9'410.05	24'771.00	11'053.35
7500 Arten- und Landschaftsschutz			120'000	101'120.05	5'390.25	95'729.80	0.00
5670 Sanierung Trockensteinmauern	GV Mai 16	<input type="checkbox"/>	120'000	101'120.05	5'390.25	95'729.80	95'729.80
7710 Friedhof und Bestattung			280'000	279'023.65	279'023.65	0.00	0.00
5000 Neugestaltung Friedhof	GV Mai 18	<input checked="" type="checkbox"/>	280'000	279'023.65	279'023.65	0.00	0.00
7790 Übriger Umweltschutz			110'000	18'147.55	14'406.55	13'194.65	0.00
5290 Techn. Voruntersuchung Abfalldeponie Allmend	Budget 17	<input type="checkbox"/>	110'000	18'147.55	14'406.55	13'194.65	13'194.65
7900 Raumordnung			150'000	103'902.65	21'388.55	23'393.35	0.00
5290 Totalrevision Zonenplan	Budget 16	<input type="checkbox"/>	150'000	103'902.65	21'388.55	23'393.35	23'393.35
Total Investitionsausgaben				1'414'187.20	67'224.65	2'014'420.45	16'250.00
Total Investitionseinnahmen					1'346'962.55	1'998'170.45	1'998'170.45
Nettoinvestitionen					956'121.10	782'213.05	782'213.05
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung							

**POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSCHEMATA**

Rechnung 2017
Ausgaben Einnahmen

Rechnung 2018
Ausgaben Einnahmen

Brutto-
kredit

beansprucht
bis 31.12.2018

Beschluss

Beschluss

GV: Verpflichtungskredite beschlossen mit separatem Geschäft durch Gemeindeversammlung
Budget: Verpflichtungs- / Budgetkredite beschlossen durch Budgetbewilligung
GR: Verpflichtungskredite beschlossen durch Gemeinderat

Investitionsprojekt abgeschlossen:

JA NEIN

Investitionsrechnung

Begründung Kreditüberschreitung gemäss Art. 47 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (NG 171.2)

Konto 7100.5030.00: Wasserleitungsersatz Vorderboden

Budgetkredit 2017	CHF 165'000.00
Investitionsausgaben 2017-2018	CHF 184'760.20
Total Mehrausgaben	CHF 19'760.20

Mit der Fertigstellung der Arbeiten wurde die Strasse "Vorderboden" zusammen mit den privaten Grundeigentümern mit einem neuen Belag versehen. Dies war im Projekt nicht vorgesehen. Während den Bauarbeiten hat sich gezeigt, dass der bestehende Asphaltbelag sehr unterschiedliche Qualität aufweist. Durch die Erneuerung der ganzen Fläche konnte durch diese Erhaltungsmassnahme eine grosse Verbesserung erzielt werden.

Schlussabrechnung Objektkredite

Sanierung des Grossen Friedhöfers Panoramastrasse – Bürgenstockstrasse

Objektkredit, Gemeindeversammlung vom 16.05.2008	CHF 215'000.00
Investitionsausgaben (Planungskosten 2008-2009)	CHF 17'266.35

Aufgrund des laufenden Hochwasserschutzprojektes wird die wasserbauliche Massnahme gemäss Objektkredit vom 16.05.2008 nicht ausgeführt und neu beurteilt.

Sanierung Wanderweg Dössli

Objektkredit, Gemeindeversammlung vom 25.05.2018	CHF 330'000.00
Investitionsausgaben	CHF 221'347.80
Beiträge Dritter	- CHF 18'000.00
Total Minderausgaben	CHF 126'652.20

Für die Berechnung der Baukosten wurden sogenannte Gruppentage geschätzt. Das heisst, es wurden eine Anzahl Tage geschätzt, die eine Dreiergruppe braucht, um die Arbeiten auszuführen. Die Arbeiten konnten in einer Schönwetterperiode ausgeführt werden. Dies hatte zur Folge, dass der Arbeitsfortschritt sehr viel grösser war als angenommen. Aus diesem Grund konnte auch erheblich Baumaterial

gespart werden. Dies kumuliert, hat sich positiv auf die Kosten ausgewirkt.

Neugestaltung Friedhof mit zusätzlicher Bestattungsart

Objektkredit, Gemeindeversammlung vom 25.05.2018	CHF	280'000.00
Investitionsausgaben	CHF	279'023.65
Total Minderausgaben	CHF	976.35

Die Neugestaltung des Friedhofs mit dem neuen Urnenhain konnte im Rahmen des Objektkredits abgeschlossen werden.

	Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	19'718'889.45	19'412'320.44
10	Finanzvermögen	8'191'752.22	7'680'080.76
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'900'493.42	2'320'375.65
101	Forderungen	4'174'741.75	4'238'249.66
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'597.05	19'355.45
107	Finanzanlagen	1920.00	2'100.00
108	Sachanlagen	1'100'000.00	1'100'000.00
14	Verwaltungsvermögen	11'527'137.23	11'732'239.68
140	Sachanlagen	10'769'966.98	10'923'901.13
142	Immaterielle Anlagen	69'250.20	67'308.75
146	Investitionsbeiträge	687'920.05	741'029.80
2	Passiven	-19'407'265.46	-19'412'320.44
20	Fremdkapital	-3'982'776.20	-4'364'025.15
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-2'925'774.80	-2'924'771.35
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-168'688.35	-120'108.45
205	Kurzfristige Rückstellungen		-20'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	-1'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		-6'580.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-288'313.05	-292'565.35
29	Eigenkapital	-15'424'489.26	-15'048'295.29
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-5'104'197.49	-5'228'003.52
291	Fonds	-101'621.15	-101'621.15
294	Finanzpolitische Reserve	-3'351'280.46	-2'851'280.46
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-270'000.00	-270'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'597'390.16	-6'597'390.16
	Gewinn / Verlust	311'623.99	311'623.99

Zahlen in Tausend CHF

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)		Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016
	+	-		
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung		312	982	17
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		1'552	2'448	2'503
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	64	-2'959	1'103
aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	5	-10	3
laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	1	105	1'138
Rückstellungen	Zunahme	-27	-10	-39
passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	49	-31	19
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservekonten des EK	Entnahmen	372	237	594
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		2'327	762	5'338
Investitionstätigkeit				
Ausgaben		-1'414	-2'014	-2'304
Einnahmen		67	16	225
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-1'347	-1'998	-2'079
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)		980	-1'236	3'259
Finanzierungstätigkeit				
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	-400	-600	-1'800
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	0	0	0
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	0	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit		-400	-600	-1'800
Veränderung des Fonds "Geld"		580	-1'836	1'459

Anhang - Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel	Seite
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen	72
2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung	72
3	Sachanlagen Finanzvermögen	74
4	Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen	74
5	Massgebliche Beteiligungen	75
6	Weitere Beteiligungen	76
7	Investitionsbeiträge	76
8	Rückstellungen	77
9	Fonds	77
10	Eigenkapitalnachweis	77
11	Finanzkennzahlen	78

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindefinanzhaushaltverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspp.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttoarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Finanzenlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Als Bewertungsgrundlage diente der Güterschätzungswert.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Anschaffungs- oder Herstellkosten der einzelnen Anlagekategorien ermittelt und den aktuellen Buchwert aufgrund der linearen Abschreibung berechnet.

Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Sanierung Friedhof: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre;

Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeleuchtung: 10 Jahre; Neugestaltung Pausenspielfeld und Erneuerung Sportrasen: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre;

Salzsilos: 10 Jahre; Vorprojekt für Hochwasserschutzprojekt: 5 Jahre; Mobilien: 5 Jahre

Investitionsbeiträge

Für nicht rückforderbare Investitionsbeiträge beträgt die Nutzungsdauer 10 Jahre.

Im Rahmen der Einführung von HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.

3 Sachanlagen Finanzvermögen

	Zahlen in Tausend CHF				
	Total	Grund- stücke	Gebäude	Mobilien	
Anschaftungskosten					
Stand per 1.1.	1'100	0	1'100	0	
Zugänge	0	0	0	0	
Abgänge	0	0	0	0	
Umgliederungen	0	0	0	0	
Stand per 31.12.	1'100	0	1'100	0	
kumulierte Wertberichtigungen					
Stand per 1.1.	0	0	0	0	
Wertberichtigungen	0	0	0	0	
Wertaufholungen	0	0	0	0	
Umgliederungen	0	0	0	0	
Stand per 31.12.	0	0	0	0	
Bilanzwert per 31.12.	1'100	0	1'100	0	
Brandversicherungswerte	1'236		1'236	0	

4 Sachanlagen und Immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen

	Zahlen in Tausend CHF											
	Total	Grund- stücke	Tief- bauten	Strassen	Wasser- bau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Ver- waltung	Schul- häuser	übrige Hochbaute n	Mobilien	Immat. Anlagen
Anschaftungskosten												
Stand per 1.1.	27894	592	11'108	9005	548	1'555	15'434	5'749	9'685	3438	664	96
Zugänge	1'281	399	643	289	23	331	0	0	0	0	213	26
Abgänge	-2'673	-589	-426	-426	-106	-320	-1'658	-1'413	-245	0	0	0
Stand per 31.12.	26'503	403	11'325	9'294	465	1'566	13'776	4'336	9'440	3'438	877	122
kumulierte Abschreibungen												
Stand per 1.1.	-16'903	-589	-7'648	-5'936	-249	-1'464	-8'228	-3'077	-5'150	-1'534	-409	-28
Ordentliche Abschreibungen	-1'103	-4	-409	-350	-55	-4	-549	-174	-375	-138	-117	-24
Ausserplanmässige Abschreibungen	-331	0	-331	0	0	-331	0	0	0	0	0	0
Abgänge Abschreibungen	2'673	589	426	426	106	320	1'658	1'413	245	0	0	0
Stand per 31.12.	-15'663	-4	-7'962	-6'286	-198	-1'478	-7'118	-1'838	-5'280	-1'671	-526	-53
Bilanzwert per 31.12.	10'839	399	3'363	3'008	267	87	6'658	2'498	4'160	1'767	351	69
Brandversicherungswerte	48'022	0	0	0	0	0	38'040	7'564	26'052	4'424	9'982	0
Vorjahr												
Bilanzwert per 31.12.	10'991	4	3'459	3'069	299	92	7'206	2'672	4'535	1'904	255	67

5 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Politischen Gemeinde mit der Organisation	Gesetz
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Ennetbürgen z.Z. 45%.	Der Politischen Gemeinde Buochs obliegt die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Vertretung der Einfachen Gesellschaft. Die Betriebskommission, bestehend aus je drei Vertreter der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung.	
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude.	Anteil Ennetbürgen gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr der Kantonalen Koordination Schweiz (FKS): 50%	Der Gemeinde Ennetbürgen obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen	Gemeindezweckverband	Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben der Gemeindeführungsstäbe der Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen.	Anteil Ennetbürgen beträgt 50 %. Einsatzkosten im Katastrophenfall nach effektivem Aufwand je Gemeindegebiet	Der Gemeinde Buochs obliegt als Geschäftsstelle die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Ennetbürgen stellt den Präsidenten. Die Gemeinden sind mit zwei Delegierten und einem Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat im Verband vertreten.	
Abwasser-verbund Aumühle	Gemeindezweckverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Beckenried, Buochs, Ennetbürgen und Emmetten.	Anteil Ennetbürgen = 28,77%	Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delegierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.	
Kehricht Verwertungs-Verband Nidwalden	Gemeindezweckverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Ennetmoos, Dallenwil, Stansstad, Oberdorf, Buochs, Ennetbürgen, Wolfenschiessen, Beckenried, Hergiswil und Emmetten.		Die Gemeinde Ennetbürgen ist mit drei Delegierten und einem Vorstandsmitglied im Verband vertreten.	

6 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen des Kantons mit der Organisation	Gesetz
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden.	Kantone OW und NW je 12.5%, Gemeinden OW und NW mit je 17.5%, Swisscom 10%, EWN und EWO je 5%, Private 10%	Besitz von 1,6% der Namenaktien im Nominalwert von 1600 Franken.	

7 Investitionsbeiträge

	Total	Zahlen in Tausend CHF				an private Haushalte
		an Bund	an Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	
Anschaffungskosten						
Stand per 1.1.	988	0	488	66	0	338
Zugänge	66	0	0	60	0	0
Abgänge	-116	0	0	-66	0	-50
Stand per 31.12.	937	0	488	60	0	288
kumulierte Abschreibungen						
Stand per 1.1.	-247	0	-32	-66	0	-146
Ordentliche Abschreibungen	-59	0	-20	0	0	-29
Ausserplanmässige Abschreibungen	-60	0	0	-60	0	0
Abschreibungen Abgänge	116	0	0	66	0	50
Stand per 31.12.	-249	0	-51	-60	0	-125
Bilanzwert per 31.12.	688	0	437	0	0	163
Vorjahr						
Bilanzwert per 31.12.	741	0	457	0	0	192

8 Rückstellungen

	Zahlen in Tausend CHF			
	1.1.	Bildung	Auflösung	Verwendung
Rückstellungen	27	0	-20	-7
Kurzfristig	20	0	-20	0
Langfristig	7	0	0	-7

9 Fonds

	Zahlen in Tausend CHF					
	Erfolgsrechnung		Bilanzwert			31.12.
	Aufwand	Ertrag	1.1.	Einlage	Entnahme	
Fonds im Fremdkapital	5	1	292	1	-5	288
Schutzraumfonds	5	1	292	1	-5	288
Fonds und Legate im Eigenkapital	660	536	5'330	536	-660	5'206
Wasserversorgungsfonds	447	228	1'291	228	-447	1'072
Abwasserbeseitigungsfonds	213	237	3'764	237	-213	3'788
Abfallbeseitigungsfonds	0	71	173	71	0	244
Spielplatzfonds	0	0	62	0	0	62
Legat	0	0	40	0	0	40

10 Eigenkapitalnachweis

	Zahlen in Tausend CHF			
	1.1.	Erhöhung	Reduktion	Jahresergebnis
Eigenkapitalnachweis	15'048	1'036	-660	312
Spezialfinanzierungen	5'228	536	-660	5'104
Fonds	102	0	0	102
Finanzpolitische Reserven	2'851	500	0	3'351
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	270	0	0	270
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	6'597			312
				6'909

11 Finanzkennzahlen	Zahlen in Tausend CHF							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	
Fremdkapital	7'454	6'289	6'377	5'598	4'899	4'364	3'983	
Finanzvermögen	-6'318	-5'475	-5'318	-6'195	-6'547	-7'680	-8'192	
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	
Verwaltungsvermögen	7'886	8'402	10'453	12'605	12'182	11'732	11'527	
Darlehen und Beteiligungen								
Eigenkapital	-6'750	-7'588	-9'394	-13'202	-13'830	-15'048	-15'736	
Einwohner	4'472	4'541	4'518	4'589	4'515	4'648	4'759	
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	254	179	235	-130	-365	-713	-884	
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	254	179	235	-130	-365	-713	-884	
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	12,4%	8,8%	10,6%	-5,8%	-17,8%	-32,6%	-40,3%	
Nettoschuld I (NS)	1'136	814	1'059	-597	-1'648	-3'316	-4'209	
Fiskalertrag (FE)	9'193	9'292	9'998	10'279	9'268	10'163	10'445	
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht							
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	77,0%	113,8%	91,6%	234,5%	149,8%	183,5%	166,0%	
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	3'114	3'667	2'236	
Nettoinvestitionen (NI)	2'614	2'251	3'572	1'224	2'079	1'998	1'347	
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0,5%	0,3%	0,2%	-1,2%	-0,1%	0,0%	0,0%	
Nettozinsaufwand (NZA)	77	53	32	-186	-23	-4	-1	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13,0%	15,6%	21,0%	18,8%	19,6%	22,3%	14,9%	
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	3'114	3'667	2'236	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFG zu finden (NG 17.1.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

11 Finanzkennzahlen	Zahlen in Tausend CHF							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	44.5%	29.2%	36.3%	33.3%	27.8%	23.8%	23.5%	
Bruttoschulden (BS)	6'886	4'787	5'655	5'082	4'420	3'925	3'526	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch							
Investitionsanteil (BI / KGA)	18.0%	15.0%	24.5%	9.5%	16.8%	15.0%	10.4%	
Bruttoinvestitionen (BI)	2'614	2'251	3'716	1'224	2'304	2'014	1'414	
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	14'519	14'964	15'144	12'910	13'715	13'450	13'538	
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark							
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	16.4%	14.1%	12.7%	11.4%	15.6%	14.8%	10.4%	
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'537	2'318	1'962	1'738	2'480	2'444	1'552	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	16'479	14'983	
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission über die Jahresendprüfung 2018 an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ennetbürgen, 26. März 2019

FINANZKOMMISSION ENNETBÜRGEN

Fabian Murer, Präsident
Iris Flüeler-Ambauen
Evelin Jann-Christen
Jean-Michel Andrey
Jörg Nick

